

**2024**

**Obst- und  
Gartenbauverein  
Kolbermoor e.V.**

seit 1905

**35. Jahresprogramm**

(auch als Download unter [www.ogv-kolbermoor.de](http://www.ogv-kolbermoor.de))



Sarastro Garten 2022 - Krumaufahrt

Liebe Gartlerinnen, liebe Gartler,

die Zahl der Mitglieder in unserem Verein nimmt stetig zu – wir haben schon seit einiger Zeit mehr als 1000 Mitglieder und sind somit einer der mitgliederstärksten Gartenbauvereine in Bayern.

Leider wächst die Zahl der Ehrenamtlichen nicht so mit, wie wir uns das vorstellen könnten. Wir haben uns also entschlossen, noch einmal in die Offensive zu gehen.

Auf der nächsten Seite findet Ihr einen Rückmeldebogen. Wir möchten euch ermuntern, doch bei uns mitzuarbeiten. Einige im Vorstand kommen langsam in die Jahre und suchen Ersatz. Euer erster Vorsitzender hat ja schon angekündigt, dass er bei der nächsten Wahl nicht mehr antreten wird. Ich bin dann fast 75, da kann man schon an's Aufhören denken.

Keiner soll dabei in's kalte Wasser geworfen werden. Deshalb schon jetzt der Aufruf, damit Zeit vorhanden ist, sich einzuarbeiten.

Auch Renate Mauerkirchner, zuständig für die Organisation von Vorträgen und Workshops, Verbindung halten zu Stadtverwaltung und anderen Vereinen und Institutionen, möchte – leider leider – aufhören. Unser Webmaster Sebastian „Waggi“ Mauerkirchner, hat ebenfalls angekündigt, bei der Jahreshauptversammlung 2025 nicht mehr anzutreten und somit auch sein Amt zur Verfügung stellen zu wollen. Wir brauchen also wieder jemanden, der unseren doch sehr umfangreichen Internetauftritt weiter betreut.

Wir brauchen auch weitere Beisitzer. Frauen und Männer, auch Jugendliche mit Interesse an der Gartensach', Organisationstalent, mit Fach- und / oder Sachverstand oder auch nur solche, die gerne im Verein mitarbeiten wollen. Vorkenntnisse und eventuelle Berufserfahrung sind dabei immer von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

Was wir aber auch brauchen ist Neuzugang für unser Koibamoor Junggmias. Die, die bisher dabei waren, sind den Kinderschuhen entwachsen, und auch die beiden Verantwortlichen für die Betreuung haben aufgehört. Dafür haben wir zwar schon Ersatz gefunden, aber Kinder braucht's schon auch dazu.

Wenn also in euren Familien, bei Freunden und Verwandten entsprechender Nachwuchs da ist, dann kommt doch zu uns. Die beiden „Neuen“, Steffi und Szofia, haben schon tolle Ideen entwickelt. Bitte macht Werbung für unser Junggmias oder meldet Eure „Kleinen“ bei uns an.

Dann will unser langjähriger Baumwart Andi Sturm auch seinen Ruhestand genießen. Auch für ihn brauchen wir Ersatz. Die Ausbildung ist nicht gerade billig, deshalb wird sich der Verein an den Kosten beteiligen. Auskunft erhältet Ihr beim Vorstand.

Der Vorstand möchte bei der nächsten Hauptversammlung den Beitrag, den Kinder bis 14 Jahre zu entrichten haben, auf die Hälfte reduzieren und baut dabei auf eure Zustimmung.

Leider hat der Bayerische Landesverband für Gartenkultur und Landespflege den Anteil, den die Vereine für ihre Mitglieder entrichten müssen, ab 2025 auf € 4,50/Mitglied angehoben, so dass auch wir im Vorstand überlegt haben, den von Euch zu zahlenden Jahresbeitrag ab Januar 2025 auf € 12,00 anzuheben. Die Mitgliederversammlung wird darüber am 7. März 2024 entscheiden.

Wenn wir also Euer Interesse geweckt haben und Ihr uns und den Verein mit Rat und Tat unterstützen wollt, meldet Euch bitte bei uns.

Dann habe ich noch eine Ankündigung für das Jahr 2025: Wir haben schon lange vor, eine Info-Fahrt nach Südeuropa zu machen. Titel der 6-Tagefahrt: „Gärten und Kathedralen“. Leider ist damals Corona und auch der Brexit dazwischengekommen. Deshalb ist für die Einreise nach Großbritannien ein Reisepass erforderlich. Viele Mitglieder haben mich gefragt, ob das noch was wird. Die Fahrt ist komplett geplant, wir werden sie in das Jahresprogramm 2025 aufnehmen.

Euer 1. Vorsitzender

Kurt Möser

## Rückmeldungsbogen für Jahresaktivitäten 2024/25,



### Liebe Vereinsmitglieder,

unser Verein hat sich in den letzten Jahren sehr positiv und vor allem sehr groß entwickelt. Auch wenn wir natürlich sehr stolz auf diese Entwicklung sind, stellt es für unsere ehrenamtlichen Mitglieder einige Herausforderungen dar. Daher sind wir auf der Suche nach Unterstützung für unser freundliches und aufgeschlossenes Team. Hier sind auch kleine Beiträge hilfreich, um das Vereinsleben „rund“ zu machen.

Wenn Sie sich vorstellen können, uns mit Ideen, Rat und Tat zu unterstützen, würden wir uns über eine Rückmeldung sehr freuen.

### Ich könnte mir vorstellen, mitzumachen bei: (zutreffendes bitte ankreuzen)

- Mitarbeit in der Vereinsleitung (im Vorstand oder als Beisitzer)
- Ausbildung zum Baumwart (finanzielle Unterstützung durch den OGV)
- Ausbildung zum Gartenpfleger (finanzielle Unterstützung durch den OGV)
- Unterstützung der Vorstandschaft bei bürokratischen Aufgaben
- Übernehmen von Hol- und Bringdiensten, z.B. von Materialien für Veranstaltungen,
- Austragen unseres Jahresprogramms
- Unterstützung bei Veranstaltungen, Ausflügen usw.
- Vor- und Nachbereiten von Festen und Veranstaltungen
- Kuchen backen, Grillen usw.
- Zur Verfügung stellen von Örtlichkeiten für Feste, Veranstaltungen und für die Kinder- und Jugendgruppe (Platz zum Garteln usw., Vereinsgarten )
- Unterstützung im Garten für hilfsbedürftige Mitglieder
- Weitere Anregungen oder besondere Fertigkeiten

### Anregungen für:

Infofahrten (Ziele): \_\_\_\_\_

Vorträge (Themen): \_\_\_\_\_

Workshops(Themen): \_\_\_\_\_

Sonstiges: \_\_\_\_\_

### Für kurzfristige Unterstützung bin ich für den Vorstand erreichbar unter:

E-Mail Adresse: \_\_\_\_\_

Festnetz/Mobilnetz: \_\_\_\_\_

### Datenschutzerklärung:

Fotos mit mir bei Vereinsaktivitäten dürfen auf unserer Homepage veröffentlicht werden: ja  / nein

Die Weitergabe von privaten Kontaktdaten und Fotos an Dritte außerhalb unseres Vereins ist nicht zulässig / freigegeben. Jedes Vereinsmitglied ist dazu verpflichtet, den Datenschutz bzgl. Daten anderer Vereinsmitglieder zu beachten.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

Str., PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Wir hoffen auf rege Teilnahme. Diesen Bogen bitte ausgefüllt an OGV Kolbermoor e.V., Scharlshofener Str. 2a, 83059 Kolbermoor schicken, oder bei unserer Anlaufstelle in der Rosenheimer Str. 19, Kolbermoor, im Haushaltswarengeschäft Mittendorfer abgeben, oder per Mail an [vorstand@ogv-kolbermoor.de](mailto:vorstand@ogv-kolbermoor.de) schicken.

**Vorstand und aktive Mitglieder  
des Obst- und Gartenbauvereins Kolbermoor e.V.**

**Vorstand**

<p>1. Vorsitzender Kurt Möser</p> 	<p>2. Vorsitzende Alice Schlarb</p> 
<p>Kassierin Theresa Weig Tel.: 08031-98871</p> 	<p>Schriftführerin Elke Stinner</p> 

**Beisitzer**

<b>Renate Mauerkirchner</b>	<b>Gerti Herzog</b>	<b>Waltraud Reischl</b>
<b>Sebastian Mauerkirchner</b>	<b>Thomas Paukert</b>	<b>Berrick Menzel</b>

**Mitgliederverwaltung, Buchhaltung und Bankwesen**

<p>Theresa Weig Tel.: 08031-98871</p>
---

**Kassenprüfer**

Brigitte Woolridge	Detlev Becker
--------------------	---------------

**Kinder- und Jugendbetreuung**

Steffi Kruckenhauser	Szofia Antoni-Krüger
----------------------	----------------------

**Kreisfachberater beim Landratsamt Rosenheim**

<p>Roman Pröll Tel.: 08031 – 392 - 3333</p>	<p>Daniel Richter Tel.: 08031 – 392 – 333x</p>
---	--

**Baumwart**

**Pressearbeit**

<p>Andreas Sturm Tel.: 08031-96341</p>	<p>Elke Stinner</p>
--	---------------------

## Kontaktstellen des OGV Kolbermoor e. V.

1.Vorsitzender	Kurt Möser, Schlarbhofener Str. 2a 83059 Kolbermoor, Tel: 08061 36159 E-Mail: <a href="mailto:vorstand@ogv-kolbermoor.de">vorstand@ogv-kolbermoor.de</a>
2.Vorsitzende	Alice Schlarb Tel.: 08061 1200 E-Mail: <a href="mailto:2.vorstand@ogv-kolbermoor.de">2.vorstand@ogv-kolbermoor.de</a>
Internet Webmaster	<a href="http://www.ogv-kolbermoor.de">www.ogv-kolbermoor.de</a> Sebastian Mauerkirchner E-Mail: <a href="mailto:mitgliederverwaltung@ogv-kolbermoor.de">mitgliederverwaltung@ogv-kolbermoor.de</a>
Anlaufstelle	Haushaltwarengeschäft Mittendorfer, Waltraud Reischl, Rosenheimer Str. 19, 83059 Kolbermoor, Tel: 08031-91691
Buchhaltung – Bankwesen Mitgliederverwaltung	Theresa Weig Tel.: 08031 98871 Email: <a href="mailto:buchhaltung@ogv-kolbermoor.de">buchhaltung@ogv-kolbermoor.de</a>
Bankverbindung	Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling IBAN: DE 867115 0000 0000 759233 BIC: BYLADEM1ROS

## Impressum

Herausgeber	OGV Kolbermoor e. V.
Ausgabe	Jahr 2023
Redaktion	Kurt Möser, Alice Schlarb
Redaktionelle Unterstützung	Theresa Weig, Elke Stinner, Renate und Sebastian Mauerkirchner, Steffi Kruckenhauser
Druck	KAINZ WERBE GMBH
Werbeanzeigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Garten – und Landschaftsbau Berner</li> <li>- Gartenbauschule Fauerbach</li> <li>- KAINZ WERBE GNBH</li> <li>- Akku Haus und Garten</li> </ul>

Der OGV Kolbermoor e. V. dankt allen Inserenten, die durch ihre Werbung zur Finanzierung dieses Programmhefts beitragen und so die Vereinsarbeit unterstützen.

Die Fotos in diesem Jahresprogramm stammen teilweise aus den Internetseiten der geplanten Örtlichkeiten.

## Junggmias – Reloaded!

Kinder- und Jugendliche für den Garten und seine Pflanzenvielfalt zu begeistern, stellt so manches Elternteil vor eine kleine Herausforderung. Aber gemeinsam mit Freunden und Gleichgesinnten macht das Spielen um und mit der Natur viel mehr Spaß. Daher würden wir als Obst – und Gartenbauverein Kolbermoor e.V. gerne etwas „jungen Wind“ einbringen und unser „Junggmias“ wieder aktiv wachsen lassen.

Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt und vom Basteln von Blüten-Mobiles bis zum Erstellen von Insekentränken ist alles dabei. Aber nicht nur der dekorative Aspekt, sondern auch die Praxis ist denkbar. So würden wir unter anderem gerne mit interessierten „Jungpflanzerln“ ein Hochbeet ins Leben rufen und auch am Leben halten. Die Ernte werden wir dann gemeinsam verarbeiten, frei nach dem Motto: wer erntet muss auch essen. Hier lernen die zukünftigen „Gärtler“ worauf sie beim Pflanzen achten müssen und wie sie selbst Pflanzen aus Samen und Stecklingen ziehen können. Ein kleines Erfolgserlebnis ist hier sicherlich garantiert.

**Über den geplanten Terminen und Aktivitäten werden unsere Interessenten per E-Mail informiert. Bitte melde dich in den Verteiler an, wenn Du Interesse hast, teilzunehmen:**

[Junggmias1@ogv-kolbermoor.de](mailto:Junggmias1@ogv-kolbermoor.de)

[Junggmias2@ogv-kolbermoor.de](mailto:Junggmias2@ogv-kolbermoor.de)

Wir freuen uns auf Euch

*Steffi und Zsafia*



## Mitgliederversammlung 2024

Termin:	Donnerstag, 7. März 2024
Zeit:	19:30 Uhr
Ort:	Trachtenheim Kolbermoor, Angerbauerstr., hinter dem Rathaus
Anmeldung:	Nicht erforderlich

### Tagesordnung

1. Begrüßung mit Totengedenken
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht der Kassierin
5. Aussprache
6. Kassenprüfbericht mit Entlastung des Vorstands
7. Bestätigung der Beauftragten für die Kinder- und Jugendarbeit (Beisitzer)
8. Beitragserhöhung
9. Verschiedenes

Die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags ist nötig, da die Mitgliederversammlung des Landesverbandes am 23. September 2023 beschlossen hat, den Verbandsbeitrag auf € 4,50 ab 1.1.2025 zu erhöhen. Das ist fast die Hälfte des derzeitigen Mitgliedsbeitrages. Der Vorstand schlägt deshalb vor, den Jahresbeitrag um 2 € auf € 12 zu erhöhen.

Nach einer kurzen Pause hält der Kreisfachberater beim Landratsamt Rosenheim, Daniel Richter, einen Vortrag mit dem Thema:

„Hitze- und trockenheitsverträgliche Pflanzen für den Hausgarten  
Pflanzenauswahl im Zeichen des Klimawandels“

# Rosenschneidekurs

Termin:	Freitag, 22. März 2024
Zeit:	13:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Im Garten von Monika Huml in der Gärtnerstraße 31 in Kolbermoor
Anmeldung:	Erforderlich – (max. 20 Personen), in unserer Anlaufstelle in der Rosenheimer Str. 19, Haushaltswaren Mittendorfer, Frau Reischl
Kosten:	Für Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder zahlen € 10,00

## Kursleitung: Thomas Janscheck, Dipl.Ing. für Gartenbau

Wir wollen auch in diesem Jahr unseren Mitgliedern einen Rosenschneidekurs anbieten.

Dieses Jahr treffen wir uns bei Monika Huml in der Gärtnerstraße 31. Unser Mitglied Thomas Janscheck hat sich bereit erklärt, uns im Garten seiner ehemaligen Nachbarin die Grundlagen des richtigen Rosenschnittes zu erklären und auch am praktischen Beispiel zu zeigen. Er wird uns auch über die richtige Düngung der beliebtesten Blume einiges Wissenswertes erläutern.





# Pflanzenflohmarkt

Termin:	Samstag, 11.05.2025, 11.00 – 14.00 Uhr
Ort:	Bei Alice Schlarb und Steffi Kruckenhauser in Schlarbhofen, Rebhuhnweg 11
Anmeldung:	Bei Alice Schlarb, telefonisch 08061/1200 (abends) oder 0171/3415715 (wenn möglich per WhatsApp) oder per Mail an <a href="mailto:2.vorstand@ogv-kolbermoor.de">2.vorstand@ogv-kolbermoor.de</a>
Kosten:	Kostenlos – auch für Nichtmitglieder

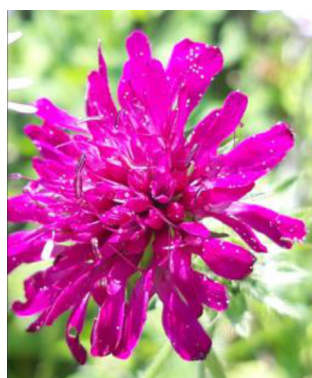
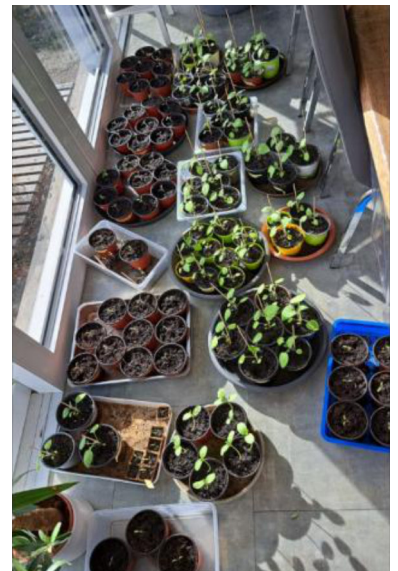
Wenn die Gartensaison beginnt und es und schon allen in den Fingern juckt, den Garten auf Vordermann zu bringen, sind Überschüsse an selbst gezogenen Pflänzchen vorprogrammiert. Auch teilungsfreudige Sträucher sind so im Überfluss vorhanden. Um so manches überzählige Gewächs vor dem Untergang zu retten, organisiert der OGV einen Pflanzenflohmarkt.

Geplant ist, dass wir unsere Mitglieder (oder diejenigen, die es jetzt werden wollen ☺ ) ganz gemütlich und ungezwungen zu uns einladen, „ihre Schätze“ untereinander zu tauschen, zu verschenken oder gegen kleinen Obolus abgeben zu können. Das „Miteinander“ soll dabei im Vordergrund stehen.

Zur Stärkung werden wir Kaffee und Kuchen anbieten. Auch für die Unterhaltung der kleinsten Gäste wird durch uns gesorgt.

Damit auch für jeden ein Tisch vorhanden ist, bitte wir um Anmeldung (ganzer oder halber Biertisch mit Bank). Leider können wir keine gewerblichen Stände zulassen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch



### *Die Kartoffel*

*Jetzt schlägt deine schlimmste Stunde,*

*du Ungleichrunde*

*du Ausgekochte, du Zeitgeschälte,*

*du Vielgequälte,*

*du Gipfel meines Entzückens.*

*Jetzt kommt der Moment des Zerdrückens*

*mit der Gabel! – Sei stark!*

*Ich will auch Butter und Salz und Quark*

*oder Kümmel, auch Leberwurst in dich stampfen.*

*Musst nicht so ängstlich dampfen.*

*Ich möchte dich doch noch einmal erfreuen,*

*soll ich Schnittlauch über dich streuen?*

*Oder ist dir nach Hering zumut?*

*Du bist so ein rührend junges Blut.*

*Deshalb schmeckst du besonders gut.*

*Wenn das auch egoistisch klingt,*

*so tröste dich damit, du wundervolle*

*Pellka, dass du eine Edelknolle*

*warst, und dass dich ein Kenner verschlingt.*

*Joachim Ringelnatz*



## Wir bauen ein Hochbeet

Termin:	Samstag 13.04.2024
Zeit:	14:00 – 16:00 Uhr
Ort:	Im Garten von Steffi Kruckenhauser in Schlarbhofen, Rebhuhnweg 11
Kosten und Anmeldung:	Bei Alice Schlarb, telefonisch 08061/1200 (abends) oder 0171/3415715 (wenn möglich per WhatsApp) oder per Mail an <a href="mailto:2.vorstand@ogv-kolbermoor.de">2.vorstand@ogv-kolbermoor.de</a> Kostenlos, Nichtmitglieder zahlen 10 Euro

Viele unserer Mitglieder sind bereits „in die Jahre gekommen“, das Garteln auf Knien oder ständiges Bücken fällt zunehmend schwerer.

Erleichterung kann ein Hochbeet oder auch ein Tischbeet schaffen. Wer selbst keines errichten kann - in verschiedenen Bau- und Gartenmärkten kann man diese in verschiedenen Größen erwerben. Beim Aufbau können sicher einige Vereinsmitglieder hilfreich zur Hand gehen.

Heuer werden wir erstmalig einen praktischen Überblick über das Errichten, Befüllen und Bepflanzen eines Hochbeetes geben.

Hierbei werden die verschiedenen Arten gezeigt (einfaches Hochbeet, mit Überdachung zum Schutz von nässeempfindlichen Pflanzen und mit Rankhilfe) und (hoffentlich) nützliche Tipps zum Bauen gegeben. Außerdem wird die Befüllung genauer erklärt. Nach dem kurzen theoretischen Teil wird auch tatkräftig mit angepackt und ein Hochbeet gemeinsam befüllt. Festes Schuhwerk und robuste Kleidung wären empfehlenswert.



Ein kurzes Handout mit Beschreibung und Bauanleitung wird zur Verfügung gestellt.

Und um die Ernte für dieses Jahr zu sichern, darf sich jeder ein selbstgezogenes Gemüsepflänzchen aussuchen.

# Lass drüberwachsen

Im Kampf gegen Unkraut ist fast jede Waffe recht.  
Dabei wäre Gelassenheit viel sinnvoller. Eine Huldigung

Samstag ist Kampftag. Das Waffenarsenal: Hacken, Fugenkratzer, Hochdruckreiniger, Sternfräsen, rotierende Drahtbürsten, Präzisionsschneidegeräte, chemische Kampfstoffe, Flammenwerfer. Ja, Flammenwerfer! In der Nachbarschaft schreitet jedes Wochenende ein paramilitärisch ausgerüsteter Gärtner mit einem fauchenden Höllengerät durch ein parkähnliches Anwesen, eingemummt in eine Art Feuerwehranzug und zielt mit Terminator-Gesichtsausdruck auf den Boden. Der Feind: ein paar unscheinbare grüne Hälmmchen. Die Strategie: Töten! Alles!

Die Armee der Hobbygärtner ist bis an die Zähne bewaffnet, sie leistet mehr Rüstungsausgaben pro Kopf als die Bundeswehr, aber alles vergeblich. Der Gegner operiert im Untergrund, er ist zäher und zahlenmäßig überlegen. Das gilt vor allem für den Giersch, der sich umso stärker ausbreitet, je mehr man auf ihn einhackt. Aber auch gegen die Ackerwinde scheint nichts zu helfen, ebenso gegen Schachtelhalm, Brennnesseln, Löwenzahn, die gemeine Quecke und den kriechenden Hahnenfuß. Diese Pflanzen stören aus Sicht von Perfektionisten das harmonische Bild eines ordentlichen deutschen Privatgartens, und deshalb müssen sie sterben.

Unkraut – das klingt ungut, nach Ungeheuer, Unordnung, Unglück und unglaublichem Ungemach. Tief verwurzelt in der deutschen Kleingärtnerseele ist eine Unkraut-Urangst: Der glatte Rasenteppich, die rechtwinkligen Beete und die geflieste Terrasse könnten mitsamt dem Gasgrill von Brombeerranken, Brennnesseln und Giersch überwuchert und verschluckt werden wie ein Dornröschenschloss.



Wo Löwenzahn wächst, gedeihen auch Heidelbeeren oder Rhabarber

Deshalb wird Wildwuchs wütend bekämpft. Die einen rücken mit dem Flammenwerfer an, die anderen kippen literweise Essigreiniger auf gepflasterte Wege, manche kratzen in aufopferungsvoller Kleinarbeit Moos aus den kleinsten Ritzen. In den meisten Fällen ist das unnötig, um nicht zu sagen Unsinn.

Denn Unkraut ist keine Pflanzengattung, sondern ein Kunstbegriff, der alles Grünzeug umfasst, das nach Meinung des Menschen nicht in den Garten gehört. „Ein Unkraut ist nichts anderes als eine Blume, die am falschen Ort wächst“, schrieb der US-amerikanische Landwirtschaftsforscher George Washington Carver. Der Allgäuer Ethnobotaniker Wolf-Dieter Storl spricht zärtlich von „Begleitkräutern“, die eine „wichtige ökologische und kulturelle Rolle als Heil- und Nutzpflanzen“ spielen. Sie dienen Tieren als Nahrung, erhöhen die Biodiversität und verbessern den Boden, indem sie Nährstoffe abgeben und die Wasserspeicherkapazität erhöhen. Und wie sich gerade herausgestellt hat, könnte Unkraut auch ein Mittel sein, um die Folgen des Klimawandels abzumildern. Das hat der spanische Stadtplaner Ángel Panero per Zufall entdeckt.

Der Platz vor der Kathedrale von Santiago de Compostela, Praça do Obradoiro, war in den vergangenen Jahren wegen der Corona-Pandemie nicht so stark frequentiert wie sonst. Als Panero den Platz überquerte, um zu einer Baustelle zu gelangen, bemerkte er eine angenehme Veränderung. Die gepflasterte Fläche vor der Wallfahrtskirche, normalerweise eine überbevölkerte, heiße Steinwüste, war leer, grün und kühl, sie hatte sich in ein Biotop für Unkräuter verwandelt. Ángel Panero ist zuständig für die Instandhaltung der historischen Altstadt, und wild wuchernde pflanzen, so dachte man bisher, zerstören auf lange Sicht die Granitplatten auf den Wegen und Plätzen. Aber anstatt mit dem Kärcher oder dem Flammenwerfer anzurücken, schickte Panero Botaniker los. Diese identifizierten 44 Spezies, die verantwortlich sind für einen positiven Klima-Effekt.

Normalerweise heizen sich die Granitplatten auf dem Platz in der spanischen Sonne auf bis zu 55 Grad auf, aber die Messergebnisse der Wissenschaftler zeigten, dass der unkrautbewachsene Boden bis zu 28 Grad kühler war, wie *Spektrum der Wissenschaft* berichtet. Die Kräuter binden Wasser, speichern CO<sub>2</sub> und produzieren Sauerstoff. Sie begünstigen die Artenvielfalt und unterstützen somit die Gesundheit der Menschen in der Stadt. Außerdem drücken die Wurzeln in den Fugen die Steine zusammen, was die Stabilität der Platten erhöht. Wäre es also schlau, unsere Städte nach dem Motto „Lass doch mal drüberwachsen!“ zuwuchern zu lassen, um den Klimawandel zu bremsen?

Ganz so einfach ist es leider auch nicht. In Santiago de Compostela soll eine Studie nun untersuchen, welche Moose, Flechten und Kräuter gut sind für das Stadtklima und den Erhalt der Mauern und Granitböden – und welche schädlich. Es gibt einige Pflanzen, die man besser nicht stehen lassen sollte in Gärten und Parks und auf öffentlichen Flächen, etwa wenn sie giftig sind wie Riesenbärenklau, Jakobskreuzkraut und Stechapfel. Es gibt invasive Arten wie das indische Springkraut, das zwar hübsch blüht, aber alles andere verdrängt. Schlingpflanzen wie der Efeu erwürgen andere Pflanzen gnadenlos. Giersch würde den kompletten Garten einnehmen, wenn man nicht versucht, ihn einzudämmen.

Aber wie? Der Einsatz von Herbiziden ist grundsätzlich verboten, die Strafe für den unsachgemäßen und unerlaubten Einsatz liegt bei bis zu 50.000 Euro. Auch das Selbermischen von Unkrautvernichtern, etwa aus Essig und Salz, steht unter Strafe. Die Methode „Flammendes Inferno“ ist effektiv, aber leider grillen die gasbetriebenen Feuerspeier auch Ameisen, Würmer und sonstiges Kleingetier. Bleibt das mühsame Zupfen, Kratzen und Hacken.

Gegen Giersch hilft nur das komplette Ausgraben der Wurzeln, das Teufelszeug verbreitet sich unterirdisch über Rhizome. Die Erde muss nach der Entgierschung fein durchgeseibt werden, sonst nütze der gesamte Aufwand nichts. Manche Hobbygärtner schwören auf das Abdecken von Unkraut mit Vlies, Plastikplanen oder Pappe, darauf kommt eine Schicht Mulch. Das nimmt dem unerwünschten Kraut Licht und Luft, die Pflanze erstickt. Es dauert allerdings zwei bis drei Jahre, bis die Wurzeln abgestorben sind.

Hobbygärtnerinnen und -gärtner mit Unkrautunmut neigen dazu, ihre Gegner zu beschimpfen und zu verfluchen. Böse Brennesseln! Arschige Ackerwinde! Lästiger Löwenzahn! Schrecklicher Schachtelhalm! Grässlicher Giersch! Widerliche Wegwarte! Psychologisch nachvollziehbar, aber ungerecht. Denn Unkraut ist kein intrigantes Monster. Es lungert nicht in Gartenbeeten herum, weil es Streit sucht. Im Gegenteil: Es wächst dort, wo das Ökosystem seine Dienste benötigt. Wenn man das versteht, lernt man den Nutzen der Wildpflanzen zu schätzen und kann dementsprechend darauf reagieren.

Profis wie Wolf-Dieter Storl können Unkraut lesen, als Indikatoren für den Zustand des Gartens. Brennesseln zum Beispiel wachsen auf Böden mit hohem Stickstoffgehalt, ihre Anwesenheit verrät Standorte, an denen auch Starkzehrer wie Kohl, Tomaten oder Kürbisse gut wachsen würden. Die Wegwarte deutet auf einen verdichteten Boden hin, Löwenzahn und Sauerampfer lieben sauren Boden, der sich auch für mehrjährige Pflanzen wie Heidelbeeren oder Rhabarber eignet.

Trotz seines schlechten Rufs als Nährstoffräuber, Blumenwürger und Salatunterdrücker ist Unkraut auf lange Sicht gut für den Boden. Wenn der Boden kahl ist, verdichtet, ausgetrocknet, übersäuert oder überdüngt, drängen Unkräuter durch und arbeiten daran, ein nachhaltiges Ökosystem wiederherzustellen. Nach diesem Prozess weicht das Unkraut allmählich einer anderen Vegetation – ein Phänomen, das man auf Brachflächen oder Waldlichtungen gut beobachten kann. Wie dieser Boden-Booster im Detail funktioniert, ist faszinierend. Pflanzen wie der Beinwell, oft als Unkraut diskriminiert, bauen zum Beispiel mit ihren Pfahlwurzeln Mineralien aus Bodenschichten ab, die für andere Pflanzen unerreichbar sind und führen sie in den Nährstoffkreislauf zurück.

Vermeintliches Unkraut ist nicht nur eine wichtige Lebensgrundlage für Schmetterlinge, Bienen und Käfer, es hat auch für den Menschen einen Nutzen. Beinwell, Brennnessel, Spitzwegerich und Löwenzahn gelten seit jeher als Heilpflanzen. Giersch, Ackermelde und Gundermann kann man zu Pesto verarbeiten und als Gemüse essen. Wenn die Menschheit noch den zivilisatorischen Schritt schafft, vermooste Steinfugen und Mauerblümchen nicht mehr mit Verwahrlosung gleichzusetzen, sondern mit Biodiversität und Klimaschutz, wäre viel gewonnen.

„Eigentlich ist es wunderbar, dass Unkraut nicht vergeht“ sagt Bio-Gärtner Storl, „für mich ist es ein Zeichen der Hoffnung, dass das Leben immer wieder siegt über das Tote.“ Anstatt es zu rupfen, abzufackeln oder zu vergiften, sollte man wohl besser etwas anderes eliminieren: Die Vorsilbe Un- vor dem Kraut

(Von Titus Arnu aus der Süddeutschen Zeitung vom 10. Juni 2023 FOTO: IMAGO IMAGES/KHARBINE-TAPABO)



*Frühlings-Hungerblümchen*



*Ferkelkraut*

## Lichtverschmutzung – wenn die Nacht zum Tag wird

Ohne Licht gibt es kein Leben! Licht ist für uns Menschen essenziell, besonders im Winter. Es steuert unsere innere Uhr, es macht wach und fördert u. a. die Bildung des „Glückshormons“ Serotonin und von Vitamin D. Vor allem, wenn die Tage kürzer werden, nutzen wir die Chance gegen den Winterblues und illuminieren Gebäude, Bäume und sonstige Pflanzen im Garten mit Lichtflutern oder Solarleuchten. Zur Weihnachtszeit erstrahlen oft ganze Gebäude und Gärten in heller Beleuchtung, im Sommer ist Partyillumination ein Stimmungsmacher und Gewerbegebiete sowie Sportanlagen sind abends hell angestrahlt, so dass man selbst auf dem Land unter den so erzeugten Lichtglocken kaum noch die Sterne sehen kann. Diese „Lichtverschmutzung“ hat erheblich negative Folgen für die gesamte belebte Umwelt.



### Folgen von zu viel Licht für Pflanzen, Tiere und Menschen

#### Einfluss auf Bäume und Sträucher

Bei Bäumen und Sträuchern kann man zu Beginn des Winters beobachten, dass an der den Straßenlaternen zugewandten Seite noch grünes Laub vom letzten Sommer haftet. So geht es auch den zusätzlich illuminierten Pflanzen im Garten. Hier zeigt sich sehr gut der Einfluss von Kunstlicht auf die Pflanzenwelt: Pflanzen benötigen zwar generell zur Photosynthese und zum Wachstum Licht mit einer Wellenlänge von 400 bis 500 nm sowie 600 bis 700 nm. Aber durch die zusätzliche Bestrahlung erhalten die Pflanzen nicht die Möglichkeit sich im Spätherbst auf den Winter vorzubereiten. Der Wassertransport in den Leitungsbahnen und Zellen der Pflanzen ist weiterhin aktiv und sie lagern damit nur reduziert Zucker ein. Die Pflanzen werden so empfindlicher gegenüber Nachtfrosten, dadurch geschwächt und sind leichter anfällig für Krankheiten.

#### Einfluss auf die Insekten- und Tierwelt

Rund die Hälfte der Insekten- und fast zwei Drittel der Säugetierarten sind dämmerungs- und/oder nachtaktiv. In vielen Gebieten haben diese Arten keine Möglichkeit mehr, sich einer künstlichen Beleuchtung zu entziehen. Eine schöne Garten- und Hausbeleuchtung kann das Gebäude für uns architektonisch zwar beeindruckend beleuchten, damit aber jederzeit negative Folgen für die Umwelt haben. Vor allem die LED-Lichttechnik mit UV- und kurzwelligem Anteil im Lichtspektrum, mit kaltweißen bis blauen Farben, ist ungünstig und zieht z. B. dämmerungs- und nachtaktive Insekten magisch an.

Die Lichtemissionen bringen Biorhythmus, Hormonhaushalt, Fortpflanzungsverhalten und Aktionsradius vieler Tiere durcheinander. Die Auswirkungen auf die Tierwelt sind dadurch immens, für manche bedeutet es sogar den Tod. Vögel werden durch Kunstlicht angezogen, animiert, früher zu singen und auch zu brüten, obwohl die Verfügbarkeit des Futters in diesem Zeitraum noch nicht gewährleistet ist.

Die meisten Zugvögel sind in der Nacht unterwegs und orientieren sich mit Hilfe von Photorezeptoren in den Augen am Erdmagnetfeld. Lichtglocken von Dörfern, Städten und beleuchteten Arealen oder punktuelle Lichtquellen stören diese empfindlichen Rezeptoren. Die Vögel ändern dann entweder ihre Flugrichtung oder sie fliegen im Kreis und finden nicht mehr aus dem Lichtfeld heraus. Sie sterben oft an Erschöpfung oder kollidieren mit beleuchteten Gebäuden bzw. Objekten und verenden.

Äußerst lichtempfindliche Tiere wie Nachtfalter sterben an Übermüdung durch desorientiertes Fliegen um die Lichtquelle oder durch Verbrennung an Lampen. Infolgedessen fallen diese Tiere als wichtige Bestäuber heimischer Blütenpflanzen aus.

Glühwürmchen wird durch zu viel Kunstlicht die Fortpflanzung erschwert. Andere nachtaktive Tiere wie Amphibien, Fledermäuse und Igel hingegen schlafen deutlich länger. Sie meiden angestrahlte Flächen in ihrem Lebensraum. Die Dauer der Nahrungssuche wird dadurch verkleinert und ihre Paarungszeit verkürzt.

Hingegen wird bei tagaktiven Tieren, zum Beispiel bei Eichhörnchen, die zur Aufzucht des Nachwuchses wichtige nächtliche Ruhephase gestört.

## Einfluss auf den Menschen

Auch bei uns Menschen gibt es langfristig negative Folgen von zu viel künstlicher Beleuchtung. In den Abendstunden wird unser Biorhythmus durch kaltweißes Licht beeinflusst mit Auswirkungen auf unseren Schlaf-Wach-Zyklus. So wird die Ausschüttung des Schlaf-Hormons Melatonin unterdrückt, welches beispielsweise die Produktion anderer Hormone steuert. Melatonin übernimmt eine wichtige Rolle in der Immunabwehr und hat krebshemmende Wirkung. Erhelltes künstliches Licht die Dunkelheit, wird die natürliche Produktion von Melatonin gestoppt. Dauerhaft können dadurch Schlafstörungen, chronische Müdigkeit, Bluthochdruck, Herz-Kreislauferkrankungen und Diabetes auftreten.

## Umweltschonende Beleuchtungskonzepte

### Planungshilfe zur Reduzierung von Lichtimmissionen

Bei der Umrüstung oder Neuinstallation von Lichtquellen im Außenbereich bzw. im Garten muss beachtet werden, dass moderne und effiziente Leuchtmittel bei gleicher Leistung eine stärkere Ausleuchtung erzielen. Zum Beispiel leuchtet eine LED-Lampe mit 3 Watt so hell wie eine 8-W-Kompaktleuchtstofflampe oder eine 25-W-Halogenlampe. Durch die Auswahl von LED-Leuchten mit einer geringeren Leistung bei gleicher Ausleuchtung lassen sich folglich Energiekosten sparen.

Weitere beachtenswerte Grundsätze zur Immissionsminderung sind:

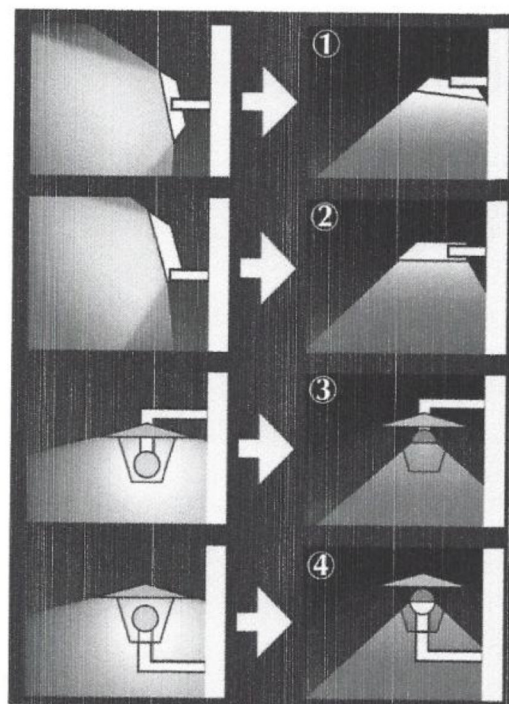
- Licht zweckgebunden einsetzen (z. B. nur Wege und Hauseingang beleuchten)
- Lichtintensität sinnvoll begrenzen
- Licht nur auf die Nutzfläche lenken
- Licht nicht dauerhaft einschalten, sondern nur, wenn es benötigt wird (z. B. Bewegungsmelder)
- Lichtfarbe mit dem geringsten Blauanteil verwenden.

### Intelligent beleuchten – Lichtstress vermeiden

Grundsätzlich ist zu klären, welche Beleuchtungen oder Anstrahlungen überhaupt notwendig sind. Es wird empfohlen in der Zeit von März bis November nur so viel wie unbedingt nötig zu beleuchten, um Insekten, Fledermäuse, Igel und andere nachtaktive Tierarten nicht zu stören.

Zusätzliche Maßnahmen, um Störungen zu minimieren, sind:

- Nur voll abgeschirmte Leuchten/Wandleuchten einsetzen, die das Licht ausschließlich nach unten lenken, sogenannte „Down-lights“ (siehe Bild 1 bis 4)
- Den Strahler nie nach oben richten, keine Pflanzen, Sträucher, Teiche und Wände von unten illuminieren
- Den Lichtkegel auf den nötigen Bereich begrenzen
- Fluter und Strahler nur horizontal montieren und nach unten ausrichten (siehe Bild 1 und 2)
- Auf geschlossene Lampengehäuse achten, in die keine Insekten eindringen können (siehe Bild 3 und 4)
- Nur Beleuchtungskörper mit warmweißem Licht mit einer Farbtemperatur bis höchstens 3.000 Kelvin (besser 2.200 bis 2.700 Kelvin) installieren – ideal ist bernsteinfarbenes Licht wie „Amber“ oder „Vintage“
- Möglichst Schalter, Zeitschaltuhren, Bewegungsmelder oder sonstige Techniken einsetzen, die auf kurze Beleuchtungszeiten eingeschränkt werden
- Verzicht auf rundum abstrahlende Dekoleuchten wie Kugelleuchten oder Solarkugeln, welche einen Lichtstrom von mehr als 500 Lumen haben
- Beleuchtete Fenster nach außen mit einem Rolllö oder Vorhang verdunkeln.



Durch eine fortschrittliche, naturfreundliche, blendfreie, warmweiße und ökologisch-nachhaltige Beleuchtung werden Natur und Umwelt geschont sowie gleichzeitig das Wohlbefinden und die Gesundheit des Menschen durch eine angepasste bedarfsgerechte Lichtnutzung nicht beeinträchtigt. Im Bayerischen Naturschutzgesetz (BayNatSchG) und im Bayerischen Immissionsschutzgesetz (BayImSchG) sind seit 2019 Vorschriften für künstliche Beleuchtung und Lichtemissionen fest verankert, um die negativen Folgen der Lichtverschmutzung zu minimieren.

## Hier flattern wieder Nachtfalter, Fledermäuse und Co.

Bereits zertifizierte Lichtschutzgebiete in Süddeutschland sind der Sternepark Rhön (UNESCO-Biosphärenreservat Rhön), der Sternepark Winkelmoosalm in Reit im Winkel und der Sternepark Schwäbische Alb. Der Naturpark Bayerischer Wald und die „Sternenregion Chiemsee“ (ein Projekt der ehrenamtlichen Initiative „Paten der Nacht“) sind auf dem Weg dahin. Weitere Informationen sind erhältlich unter: „[www.verein-sternenpark-rhoen.de](http://www.verein-sternenpark-rhoen.de)“, „[www.sternenpark-winklmoosalm.de](http://www.sternenpark-winklmoosalm.de)“, „[www.sternenpark-schwaebische-alb.de](http://www.sternenpark-schwaebische-alb.de)“.



# Meine Lieblingspflanze - Die Winterheckzwiebel

( im schwäbischen Schnattern genannt ) von Theresa Weig

Ich liebe diese Pflanze, da sie schon vor dem Schnittlich ihr Grün zeigt und in ganz vielen Gerichte beigemischt werden kann. Sie ist unkompliziert und sehr gesund.

## Im Gartenbeet



## Im Pflanzgefäß



Der Geschmack der Winterheckzwiebel ist nicht so scharf wie jener der herkömmlichen Küchenzwiebel, sondern eher zurückhaltend und schwach würzig und damit der Frühlingszwiebel vergleichbar. Es empfiehlt sich daher die Winterheckzwiebel frisch geerntet und roh zu verwenden und kann über allerlei Speisen zur Würze, so auch als Schnittlauchersatz, gestreut werden. Bei warmen Speisen sollte sie nur kurz gegart werden, weil die Würze bei zu großer Hitze flüchtig ist. Aufgrund der Ähnlichkeit mit der Frühlingszwiebel eignet sich die Winterheckzwiebel für allerlei asiatische Speisen, z.B. Wok- und Dim Sum-Gerichte. Wie bei allen Lauchgewächsen setzt die Winterheckzwiebel bei der Verarbeitung schwefelhaltige Verbindungen frei, die als bakterienhemmend gelten. Neben dieser gesundheitsfördernden Wirkung auf den Körper ist das grüne Würzkraut Augen- wie Gaumenfreude gleichermaßen. Die Winterheckzwiebel hat also viele Vorteile und sollte daher in keinem Gemüsegarten fehlen!

## Die Lieblingssuppe meiner Familie

### Greane Krapfa

(ca 50 Stk. auch ideal zum Einfrieren)



oder

Couscous-Salat mit Winterheckzw.  
Vegetarische Hauptspeise



**Nudelteig:** 500 g Mehl, 5 Eier, 1 Prise Salz, 1 Essl. Öl

**Füllung:** 200 g geräucherten Bauchspeck, 2 alte Semmel,

2 kräftige Handvoll III Winterheckzwiebel, 2 Eier

1. Das Mehl, die vier Eier, das Salz und das Öl zu einem geschmeidigen Nudelteig verarbeiten. Diesen 1 Stunde lang im Kühlschrank ruhen lassen und dünn ausrollen. Dann daraus Quadrate mit 10 cm Kantenlänge ausschneiden.
2. Den gewürfelten Speck in Butter anbraten. Die ebenfalls gewürfelten Brötchen hinzugeben. Zwiebelröhrle in Ringe schneiden, mit Speck und Brötchen vermengen und etwas Farbe nehmen lassen. Die 2 verquirlten Eier dazugeben, stocken und etwas abkühlen lassen.
3. Die Teilstücke damit füllen und zu Taschen einschlagen. Die Ränder mit Eiweiß bestreichen und festzudrücken. Die Taschen in kochender Fleisch- oder Gemüsebrühe 10 Min. ziehen lassen und beim Servieren mit Schnittlauch bestreuen.

**Zutaten:** 300g Couscous, 4 EL getr. Preiselbeeren, Winterheckzwiebel, 1/2 Gurke, Zitronensaft, Olivenöl, Zimt und Nelken gemahlen, Salz, Pfeffer, 1/2 Granatapfel, Koriander od. Petersilie.

**Zubereitung:** Couscous mit kochendem Wasser übergießen (1:1), Preiselbeeren, Gurken, Heckzwiebel dazu; Couscous etwas auflockern und restl. Untermischen. Marinade darüber gießen, zuletzt die Granatapfelkerne und ein paar gehackte Minzeblätter drüber streuen.

## 4 –Tagefahrt an den Lago Maggiore

Termin:	28. April bis 1. Mai 2024
Anmeldung :	mit Anmeldeformular (auch bei unserer Anlaufstelle in Kolbermoor erhältlich)
Kosten:	535,00 € pro Pers. im DZ EZZ: 100,00 €
Anzahlung:	100,00 € pro Person, fällig bei Anmeldung
Anmeldeschluss:	<b>23.Febr. 2023</b>
Reisebegleitung:	Kurt Möser
Reiseveranstalter:	Fa. Steinbrecher, Brannenburg

*Und wieder lockt der Süden.*

Wir fahren von Kolbermoor auf der Inntalautobahn, lassen Innsbruck rechts liegen, durch den Arlbergtunnel und vorbei an Vaduz in die Schweiz. Dann erreichen wir den „schlechten Weg“, die Via Mala. Die Viamala-Schlucht liegt zwischen Thusis und Andeer und wurde in tausenden von Jahren vom Gletschereis und vom Wasser des Hinterrheins in den massiven Felsen geschliffen. Bis zu 300 Meter hohe Felsen bilden die Viamala-Schlucht (Via mala, romanisch für «schlechter Weg»). Trotz ihrer Enge, trotz drohender Steinschläge und gefährvoller Wasser bot die Schlucht Säumer und Reisenden den besten Zugang zu den Alpenpässen Splügen und San Bernardino. Später, gegen Ende des 19. Jahrhunderts, besichtigten auch Philosophen und Schriftsteller, wie Nietzsche und Fontane, die Schlucht und waren von diesem Naturspektakel begeistert.

Wir haben Zeit, uns einen Teil der Schlucht anzusehen und uns auf dem Parkplatz eine kleine Brotzeit zu genehmigen. Unser Busfahrer wird uns wieder Wiener zubereiten. Dazu eine Semmel und vielleicht ein kleines Bier?



Anschließend fahren wir weiter nach Locarno, auch hier können wir uns etwas die Beine an der Strandpromenade vertreten, bevor wir nach Stresa, unserem Ziel, weiterfahren. Wir beziehen unser Hotel und bereiten uns auf das Abendessen vor.

Am nächsten Tag, nach einem ausgiebigen Frühstück, fahren wir mit unserer ganztägigen Reiseleitung auf einem Privatboot auf dem Lago Maggiore zur Isola Bella und besichtigen dort den Palazzo Borromeo und den wunderschönen Garten.



Weiter geht unsere Seereise zur Isola di Pescatori, der kleinsten der drei Inseln im Lago Maggiore. Dort nehmen wir unser Mittagessen ein, Getränke excl.



Danach fahren wir zurück auf's Festland und besuchen dort die Gärten der Villa Taranto.

Sie zählen auf der Welt zu den berühmtesten Gärten und es ist ein absolutes Muss, diesen Botanischen Garten zu besuchen.



Am dritten Tag unserer Reise besuchen wir mit unserer Reiseleitung den Ortsee. Mit etwa 18 qkm ist er einer der kleineren Seen in Norditalien in der Region Piemont.



Wir fahren mit einem Bummelzug vom Parkplatz Orta zum Sacro Monte Orta.

Hoch auf dem Felsvorsprung über dem Lago d'Orta, wo die Vegetation sich mit spektakulären Ausblicken auf den See abwechselt, führt der Rundweg durch die Gärten und Waldgebiete zwischen den zwanzig Kapellen des Sacro Monte.

Der Rundgang endet an der San Nicola-Kirche, einem präromanischen Gebäude, das eine alte Holzfigurengruppe der Madonna della Pietà aus dem 14. Jahrhundert beherbergt.

Die Schönheit der Landschaft und die Stille des Ortes verschmelzen hier optimal mit der franziskanischen Spiritualität.

Bis zur Rückfahrt nach Stresa haben wir sicher Zeit, uns Orta und vielleicht auch die Isola San Giulio anzuschauen.



Am 4. Tag, nach dem Frühstück und dem Verladen der Koffer machen wir uns auf den Weg in die Hauptstadt der Lombardei. Wir fahren am Westufer des Lago Maggiore Richtung Süden und erreichen bald Mailand. Dort sehen wir einen senkrechten Wald – Bosco Verticale.

Nach einem kurzen Fotostopp fahren wir weiter, um unsere Reiseleitung zu treffen, die uns während eines zwei-stündigen Rundganges ihre Stadt etwas näherbringen möchte.





Nach diesem kurzen Aufenthalt machen wir uns auf den Nachhauseweg.

Wir werden, wie üblich, auf der Heimreise noch einmal einkehren.



**Leistungen:** (Änderungen vorbehalten)

- Busfahrt im modernen Reisebus
- kleines Bordfrühstück mit Butterbreze oder Nusshörnchen und Kaffee
- Mittagsimbiss im/am Bus (Wiener mit Semmel)
- 3 x Ü/HP im 3\* Hotel „Moderno“ in Stresa
- ganztägige Reiseleitung Borromäische Inseln und Villa Taranto
- Schiffahrt Isola Bella und Isola di Pescatori
- Eintritt Palast und Gärten von Isola Bella und Villa Taranto
- Mittagessen auf der Isola di Pescatori (3-Gang Menü, Getränke extra)
- ganztägige Reiseleitung Ortasee und Sacro Monte
- Bummelzug Orta, Sacro Monte und zurück
- 2-stündige Stadtführung in Mailand – ohne Domführung
- Kopfhörer bei allen Führungen
- Trinkgelder

**Zustiegstellen und Abfahrtszeiten:** (Zustiegstelle bitte ankreuzen)

Siedlerplatz	5:00 Uhr	( )
Spinnereiparkplatz bei Penny	5:10 Uhr	( )
Artmeier	5:15 Uhr	( )
Königseestr./Staatsstr.	5:20 Uhr	( )
Wilh.-Zerr-Str. West	5:25 Uhr	( )
Wilh.-Zerr-Str. Ost	5:25 Uhr	( )
Mitterhart	5:30 Uhr	( )

# Tagesfahrt

## Ingolstadt und Spargelbauer

Termin:	15. Mai 2024
Anmeldung:	Mit Anmeldeformular, bei Fr. Reischl (Anlaufstelle) abgeben oder an OGV Kolbermoor e.V., Schlarbhofer Str. 2a, schicken, auch per Mail
Kosten:	€ 45,00
Anmeldeschluss	26. April 2024
Reisebegleitung	Kurt Möser
Reiseveranstalter	Fa. Steinbrecher, Brannenburg



Ingolstadt ist eine kreisfreie Großstadt an der Donau in Oberbayern mit ca. 142.000 Einwohnern. Sie ist die zweitgrößte Stadt Oberbayerns und die fünfgrößte Stadt Bayerns.

Ingolstadt wurde erstmals 806 erwähnt. Im späten Mittelalter war die Stadt neben München, Landshut und Straubing eine der Hauptstädte der bayerischen Teilherzogtümer.

Die erste Universität Bayerns wurde am 13. März 1472 in Ingolstadt gegründet. Wir haben eine Stadtführung organisiert, bei der wir sicher viel Wissenswertes erfahren werden.

Nach der Führung haben wir Gelegenheit, im Weißbräuhaus Herrnbräu zu Mittag zu essen, (nicht im Preis enthalten).

Viele kennen ihn, seit vielen Jahren bietet Hainzmair seine grünen und weißen Stangerl auf dem Platz vor dem Alten Rathaus an. Wir haben es ja schon öfters versucht, aber Corona hat in den letzten Jahren diese Fahrt nicht zugelassen.

Wir fahren nach dem Mittagessen zum Spargelbauer Hainzmair in Pörnbach. Dort erwartet uns eine Führung, bei der wir alles Wissenswertes über den Spargel erfahren werden.

**Zustiegstellen und Abfahrtszeiten: (Zustiegstelle bitte ankreuzen)**

Siedlerplatz	7:00 Uhr	( )
Spinnereiparkplatz bei Penny	7:10 Uhr	( )
Artmeier	7:15 Uhr	( )
Wilh.-Zerr-Str. Ost	7:20 Uhr	( )
Wilh.-Zerr-Str. West	7:25 Uhr	( )
Staatsstr./GoWest	7:30 Uhr	( )



# 3-Tagesfahrt Gardasee

Termin:	06. Juni bis 08. Juni 2024
Anmeldung:	mit Anmeldeformular (auch bei unserer Anlaufstelle in Kolbermoor erhältlich)
Kosten:	335,00 € pro Pers. im DZ EZZ: 35,00 €
Anzahlung:	70,00 € pro Person, fällig bei Anmeldung
Anmeldeschluss:	<b>05.04.2024</b>
Reisebegleitung:	Kurt Möser
Reiseveranstalter:	Fa. Steinbrecher, Brannenburg

Und wieder geht's gen Süden! Diesmal an den nördlichen Gardasee.

Wir starten am frühmorgens über das Inntal Richtung Brenner. Nach Sterzing gibt's die obligatorische Kaffeepause mit Butterbrezen oder Hörnchen. Unser erster größerer Aufenthalt wird in der Nähe von Rovereto in Villa Lagarina sein. Bis heute ist diese Ortschaft zu einem wichtigen Landwirtschafts- und Industriezentrum herangewachsen.

Trotzdem hat sie durch ihre prunkvollen Adelspaläste, die großen Parks und die reichen Kirchen im Laufe der Zeit den Charakter eines Trentiner Dorfes beibehalten. An der zentralen Piazza Riofati mit ihrem stattlichen Brunnenwaschplatz, umrahmt von einer doppelten Reihe Rosskastanien, zweigt die Via Cavolavilla ab, entlang derer der Palazzo und Parco Guerrieri Gonzaga liegt, der gegen Mitte des 17. Jahrhunderts von den Grafen de Festi von Braunsfeld errichtet wurde. Unsere heutige Reiseführerin wird uns durch den Park führen, hier werden wir auch ein Picknick einnehmen.



Danach geht's in unser Hotel für die nächsten 2 Nächte, das 4\*-Hotel „Palace Citta“ in Arco.



Am 2. Tag unserer Reise widmen wir uns dem nördlichen Gardasee. Wir starten zum Monte Bondone. Dieses Bergmassiv gilt als der Hausberg von Trient und ist von großer touristischer Bedeutung. Im Winter ist er ein bekanntes Zentrum für Ski und Langlauf, im Juli findet auf den Straßen an den Hängen auf einer Länge von 17,3 km mit 140 Kurven das Autorennen Trento - Bondone statt. Es ist damit die längste Bergrennstrecke Europas.

Wir interessieren uns aber für den Giardino Botanico Alpino Viote, der auf einer Höhe von 1540 m liegt. Er wurde in den späten 1930er Jahren im Viote-Talkessel gegründet und ist einer der ältesten und größten unter den bestehenden botanischen Gärten in den Alpen. Er umfasst eine Fläche von ca. 10 ha mit etwa 2000 Pflanzenarten, wovon viele vom Aussterben bedroht sind und deren Erhalt deshalb besonders wichtig ist. Ein wunderschönes Gebiet, das sich durch felsige Landschaft, Seen, Moore, blühende Wiesen und Wälder schlängelt.



Im Anschluss daran werden wir noch das Arboretum von Arco besuchen. Unter einem Arboretum versteht man eine Gehölzsammlung für Pflanzen, die nicht in Pflanzgefäßen wachsen können. Dieser wurde 1872 in der Nähe der Erzherzog-Villa gegründet von Erzherzog Albert von Habsburg, dem Cousin von Kaiser Franz Josef. Seine Idee war, die gesamte oder zumindest einen großen Teil der Pflanzenwelt des Mittelmeers in einem einzigen Park unterzubringen. Noch heute, mehr als 150 Jahre nach seiner Gründung, verströmen die Bäume und Pflanzen des Arboretums alle Düfte, die man aus dem mediterranen Raum so kennt. Danach werden wir auch auf einer Terrasse mit super Blick auf den Gardasee Kaffee und Kuchen bekommen.

Nach dem Kofferverladen am letzten Tag wollen wir noch den André Heller Garten in Gordone besuchen. Die Fahrt dorthin wird uns am Ledro- und am Idrosee entlangführen.

Bekannt ist diese außergewöhnliche Anlage vor allem aufgrund ihrer atemberaubenden Florarsammlung und der Kunstwerke namhafter Künstler, die sich zwischen den Pflanzen verstecken. Afrika und Südamerika, Asien, Europa und Australien sind hier ineinander verwoben. Edelweiß inmitten von Orchideenwiesen, meterhohe Baumfarne neben Granatapfelwundern, Bäche und Wasserfälle, Teiche mit heiligen Koi-Karpfen, Forellen und Spiegelungen des Libellenflugs, Hügel aus Dolomitmgestein neben Kakteen und Efeutürmen, indische und marokkanische Skulpturen.

Der Botanische Garten der Fondazione André Heller ist ein Ort der Sinnlichkeit und der magischen Stärke



Zur Mittagszeit werden wir dann nach Bardolino weiterfahren. Dort ist Zeit zur freien Verfügung geplant. Die offen gebaute Altstadt mit ihren breiten Gassen, zahlreichen Geschäften und langer Uferpromenade laden zum Bummeln ein.



Auf der weiteren Heimfahrt werden wir noch in der Sachsenklemme, kurz vor Sterzing einkehren.



**Leistungen:** (Änderungen vorbehalten)

- Busfahrt im modernen Reisebus
- kleines Bordfrühstück (Butterbreze oder Hörnchen & Kaffee)
- 2x Ü / HP / Kurtaxe im 4\*-Hotel „Palace Citta in Arco
- Ganztägige Reiseleitung in Villa Lagarina und Parco Guerrieri Gonzaga
- incl. Eintritt und Picknick im Park
- Nördlicher Gardasee mit Monte Bondone incl. Arboretum Arco,
- Giardino Botanico Alpino Viote, sowie ganztägige Reiseleitung und Kaffee & Kuchen
- Andrè Heller Garten (Eintritt)
- Kopfhörer bei allen Führungen
- Trinkgelder

**Zustiegstellen und Abfahrtszeiten:** (Zustiegstelle bitte ankreuzen)

Siedlerplatz	5:00 Uhr	( )
Spinnereiparkplatz bei Penny	5:10 Uhr	( )
Artmeier	5:15 Uhr	( )
Königsestr./Staatsstr.	5:20 Uhr	( )
Wilh.-Zerr-Str. West	5:25 Uhr	( )
Wilh.-Zerr-Str. Ost	5:25 Uhr	( )
Mitterhart	5:30 Uhr	( )

# 2-Tagesfahrt

## Hall i. Tirol - Meran - Trauttmansdorff

Termin:	27. – 28. Juni 2024
Anmeldung :	mit Anmeldeformular (auch bei unserer Anlaufstelle in Kolbermoor erhältlich) Anmeldeschluss: <b>12. April 2024</b>
Kosten:	255,00 € im Doppelzimmer EZZ: € 26,00
Anzahlung:	€ 50,00
Reisebegleitung:	Kurt Möser
Bitte beachten:	Diese Fahrt ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet
Reiseveranstalter:	Fa. Steinbrecher, Brannenburg

Hall in Tirol trug bis 1974 den Namen „Solbad Hall“ und liegt etwa 10 km östlich der Landeshauptstadt Innsbruck.

Hall wurde erstmals 1232 urkundlich erwähnt: „salina in Intal iuxta Tavr castrum“, übersetzt „Saline im Inntal nahe der Burg Thaur“.

Hall hat eine sehr interessante Geschichte, Deshalb haben wir auch hier eine Führung organisiert.

Nach der sicher interessanten Führung durch diese schöne Stadt fahren wir weiter, über den Brenner,



vorbei an Bozen erreichen wir Meran. Dort werden wir wieder einmal die Gärten von Schloß Trauttmansdorff besichtigen. Auch hier lassen wir uns von einem Führer durch diese immer wieder beeindruckende Anlage begleiten.

Nach der Führung machen wir uns auf, um im Marlinger Hof unsere Zimmer für die nächste Nacht zu beziehen. Das Abendessen nehmen wir im Rahmen der Halbpension ein.



Am nächsten Morgen erwartet uns eine Führung durch Meran. Sicher werden wir wieder Interessantes aus der Geschichte dieser alten Kurstadt erfahren.

Zum Abschluss fahren wir mit dem Sessellift hinauf nach Dorf Tirol.



Den Abschluss unseres Ausflugs nach Meran bildet ein Besuch mit Führung in der „Raffiner Orchideenwelt“.

**Leistungen:** (Änderungen vorbehalten)

- Busfahrt im modernen Reisebus
- kleines Bordfrühstück mit einer Butterbreze und Kaffee
- Ü/HP im „Marlinger Hof“
- Stadtführung in Hall in Tirol
- Eintritt und Führung Gärten Schloß Trauttmansdorff
- halbtägige Stadtführung Meran
- einfache Seilbahnfahrt Meran – Dorf Tirol
- Eintritt und Führung Raffiner Orchideenwelt
- Trinkgelder



**Zustiegstellen und Abfahrtszeiten:** (Zustiegstelle bitte ankreuzen)

Siedlerplatz	6:00 Uhr	( )
Spinnereiparkplatz bei Penny	6:10 Uhr	( )
Artmeier	6:15 Uhr	( )
Königsestr./Staatsstr.	6:20 Uhr	(...)
Wilh.-Zerr-Str. West	6:20 Uhr	( )
Wilh.-Zerr-Str. Ost	6:25 Uhr	( )
Mitterhart	6:30 Uhr	( )



# Großmarkthalle München

## Landesgartenschau Kirchheim

Termin:	18. Juli 2024
Anmeldung:	Mit Anmeldeformular, bei Fr. Reischl (Anlaufstelle) abgeben oder an OGV Kolbermoor e.V., Schlarbhofer Str. 2a, schicken, auch per Mail
Kosten:	€ 65,00, mit Landesgartenschau
Anmeldeschluss:	28. Juni 2024
Reisebegleitung:	Kurt Möser
Reiseveranstalter:	Fa. Steinbrecher, Brannenburg

In den letzten Jahren haben wir es schon versucht – aber leider hat uns Corona immer wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Doch heuer sollte es klappen.

Um 1869 wurde die Bahnverbindung von Italien über den Brenner nach Süddeutschland fertiggestellt. Infolge dieser Entwicklung kamen in immer größerem Umfang Waggonlieferungen mit Südfrüchten aus Italien in München an. Die Waren wurden am Südbahnhof entladen und mit Pferdefuhrwerken zur Schrammehalle und zum Viktualienmarkt transportiert. Mit dem raschen Anstieg der Importe aus dem Süden zeigte sich bald, dass beide Einrichtungen mit dem Umschlag dieser Warenmenge überlastet waren, die logistischen Probleme wuchsen den Händlern und der Stadtverwaltung über den Kopf. Daher wurde bereits im Jahr 1893 beim Magistrat der königlichen Haupt- und Residenzstadt München die Errichtung einer „künftigen Großmarkthalle“ nach Berliner und Pariser Vorbild zur Sprache gebracht.

Wir statten der Großmarkthalle in München einen Besuch ab und lassen uns auch hier während einer Führung die wichtigsten und interessantesten Punkte erklären.

Nach der Führung durch die Großmarkthalle haben wir Gelegenheit, in der nahegelegenen Gaststätte des Großmarktes eine Weißwurst-Brotzeit einzunehmen - nicht im Fahrpreis enthalten.



Danach erwartet uns noch eine Führung durch die Altstadt Münchens bevor wir uns auf den Weg nach Kirchheim machen.

Dort findet heuer die Landesgartenschau 2024 statt



Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus der Fa. Steinbrecher  
Führung durch die Großmarkthalle München  
geführter Stadtrundgang München  
Eintritt Landesgartenschau Kirchheim bei München  
Trinkgelder

**Zustiegstellen und Abfahrtszeiten:** (Zustiegstelle bitte ankreuzen)

Siedlerplatz	6:00 Uhr	( )
Spinnereiparkplatz bei Penny	6:10 Uhr	( )
Artmeier	6:15 Uhr	( )
Wilh.-Zerr-Str. Ost	6:20 Uhr	( )
Wilh.-Zerr-Str. West	6:25 Uhr	( )
Staatsstr./GoWest	6:30 Uhr	( )

# Tagesfahrt

## Gärtnerjahrtag München und Landesgartenschau Kirchheim

Termin:	Dienstag, 6. August 2024
Anmeldung:	Mit Anmeldeformular, die Anmeldung wird mit der Bezahlung des Reisepreises verbindlich.
Kosten:	Fahrpreis: € 47,00, mit Eintritt Landesgartenschau
Anmeldeschluss:	12. Juli 2024
Reiseunternehmer:	Fa. Steinbrecher, Brannenburg

Nach Ende der Pest im 17. Jahrhundert machten die Münchner Klostergärtner den verängstigten Überlebenden mit Blumen-, Obst- und Gemüsegeschenken neue Hoffnung. Gleichzeitig legten sie vor der Gärtner-Schutzheiligen Gertrude den Schwur ab, jeden ersten Dienstag im August einen Festumzug und einen Dankgottesdienst im Alten Peter zu veranstalten.

Im Laufe der Zeit schlossen sich Handels- und Schlossgärtner diesem Brauch an. Der Münchner Gärtnerverein mit seinen rund 100 Mitgliedern pflegt diese Tradition weiter, mittlerweile seit 153 Jahren jeweils am ersten Dienstag im August.

Heute nehmen am Gärtnerjahrtag rund 1000 Gärtner\*innen und Florist\*innen teil, darunter die Gartenbaugruppen der Stadt und des Umlands, die Junggärtnervereinigungen, Gemüse- und Blumengärtner\*innen des Blumen-großmarkts München und Gärtner\*innen des Botanischen Gartens München.

Wir fahren mit dem Bus nach München und bewundern die vielen geschmückten Wagen der Gärtner. Auch Gartenbauvereine aus München und Umgebung nehmen an diesem Umzug teil.

Der Gärtnerjahrtag beginnt um 9:30 Uhr mit einem Standkonzert und der Aufstellung zwischen Viktualienmarkt und Blumenstraße.

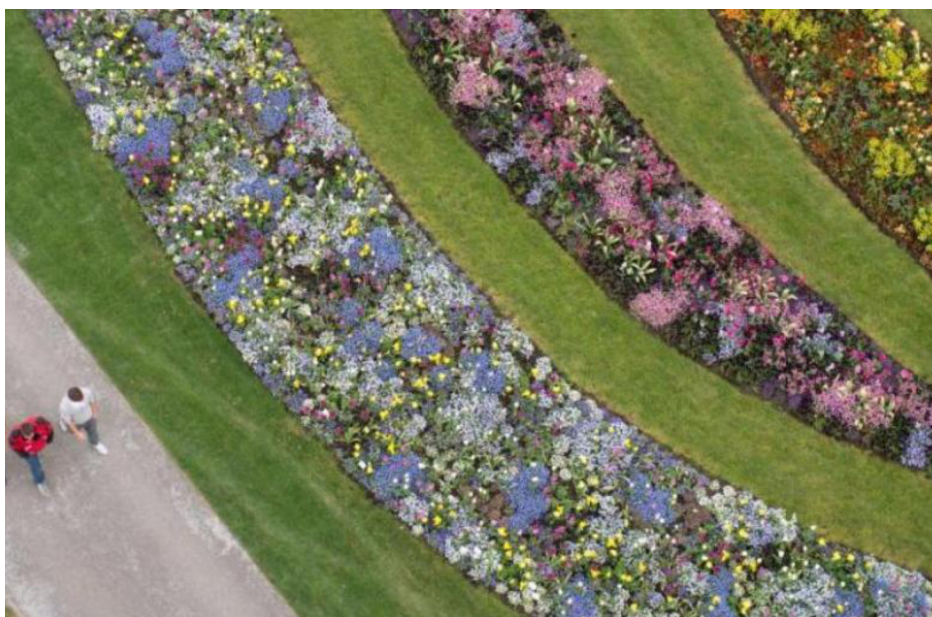


Ab 10:30 Uhr ziehen die Gärtner\*innen in einem Festumzug mit reich geschmückten Pferdegespannen und Traktoren durch die Innenstadt. Dabei verschenken sie Blumen an die Passanten.

Zugweg: Blumenstraße – Corneliusstraße – Prälat-Zistl-Straße – Viktualienmarkt – Marienplatz – Alter Peter

Anschließend haben wir noch etwas Zeit zum Mittagessen oder einem kleinen Stadtbummel.

Um 14:00 Uhr fahren wir weiter zur Landesgartenschau nach Kirchheim. Dort haben wir 3 Stunden, um uns auf dem Gelände umzusehen bevor wir gegen 17:30 Uhr wieder Richtung Kolbermoor aufbrechen. Sicher finden wir ein Gasthaus, wo wir die Eindrücke des Tages nochmal Revue passieren lassen und die Kocherei zuhause ausfallen lassen können.



**Leistungen:**

- Fahrt im modernen Reisebus
- Besuch des Umzuges
- Eintritt zur Landesgartenschau in Kirchheim bei München
- Trinkgelder

**Zustiegstellen und Abfahrtszeiten:** (Zustiegstelle bitte ankreuzen)

Siedlerplatz	7:30 Uhr	( )
Spinnereiparkplatz bei Penny	7:40 Uhr	( )
Artmeier	7:45 Uhr	( )
Wilh.-Zerr-Str. Ost	7:50 Uhr	( )
Wilh.-Zerr-Str. West	7:55 Uhr	( )
Staatsstr./GoWest	8:00 Uhr	( )



## Die Geschichte mit dem Mulchen...

Im Frühjahr, wenn der Schnee geschmolzen ist und die Sonne ihre ersten warmen Strahlen zum Boden schickt, beginnen die ersten Pflanzen sich zu regen. Doch gleichzeitig mit Schneeglöckchen, Krokussen und Traubenhyazinthen gedeihen auch Franzosenkraut, wilder Portulak und die Distel. So mancher verbringt einiges an Zeit, um diese „Plagegeister“ aus dem schönen Staudenbeet zu vertreiben.



Wenn die Tage länger werden und die Luft sich weiter erwärmt, werden aus diesen einzelnen Beikräutern schnell ganze Epidemien. Und spätestens wenn Stockrose und Lupine nicht mehr als Solches zu erkennen sind ist klar, es muss eine Lösung her. Aber warum lässt Mutter Natur diese Invasion an blättrigem Grün auf uns niederprasseln? Ganz einfach: Unsere Natur versucht den Boden möglichst großflächig zu bedecken, um ein Austrocknen im Sommer zu verhindern und den Boden locker und aufnahmefähig bei starken Regen zu halten.



---

Trotzdem ist es für viele Gärtler nicht die Lösung, alle Pflanzen einfach wild und ungezähmt wachsen zu lassen. Und hier kommt unser eigentliches Thema das Mulchen ins Spiel. Denn je nach Mulchmaterial kann eine Schicht von wenigen Zentimetern die nervigen Plagegeister in Schach zu halten, die Erde zu beschatten und so für eine konstante Feuchtigkeit zu sorgen. So kann auch der Boden für ideale Standortbedingungen der jeweiligen Pflanzen angepasst werden. Somit wird nicht nur die Ressource Wasser gespart, sondern auch so mancher Gärtner aus der Geiselhaft des Gartens befreit. Doch welcher Mulch ist für welchen Zweck sinnvoll? Das Einfachste zuerst: Das Mulchen mit Grünschnitt oder Rasenschnitt. Dieses Mulchmaterial eignet sich vor allem an Beeten mit sogenannten „Starkzehrern“. Das sind Pflanzen mit einem hohen Nährstoffbedarf. Der Rasenschnitt ist stickstoffhaltig und gibt diesen an den Boden ab. Außerdem wird die Erde durch die Abdeckung gut durchlüftet. Einfach eine 2 – 3 cm dicke Schicht angetrockneten Rasenschnitt auf dem Beet verteilen und entspannen. Übrigens: Auch unsere Gemüsepflanzen lieben Stickstoff! Rasenschnitt eignet sich also bestens zum Mulchen von Gemüsebeeten und Hochbeeten.

Gerne kann auch etwas Stroh mit dem Rasenschnitt vermischt werden, um Kohlenstoff einzubringen und die ganze Sache etwas weniger saftig zu machen.



Auch Laub kann als Mulchmaterial verwendet werden. Hier empfiehlt es sich ebenfalls etwas Schnittgut einzuarbeiten, um die Stickstoffversorgung zu gewährleisten. Außerdem kann mit gehäckseltem Laub ein nährstoffarmer, aber sehr wasserspeichernder Kompost gemacht werden, der zum Mulchen herangezogen werden kann. Doch Finger weg vom Laub der Eiche, der Kastanie und des Walnussbaumes. Die enthaltenen Gerbstoffe sind nämlich wachstumshemmend!

Das Mulchen mit frischen Holzhäckseln und Sägespänen ist vor allem auf Wegen eine willkommene Alternative zum Schotter. Sie halten den Boden atmungsaktiv und sind schwer zersetzbar. Durch den hohen Kohlenstoffgehalt sind sie aber für Beete nur bedingt geeignet.

Das wohl berühmteste Mulchmaterial ist der Rindenmulch. Er ist in verschiedenen Brauntönen und Größen erhältlich. Aber Achtung - nicht alle Pflanzen lieben diesen kohlenstoffhaltigen Freund. Die enthaltenen Gerbstoffe und der darauf resultierende saure pH-Wert kann so manches grüne Sensibelchen in die Knie zwingen. Er ist aber zum Mulchen von sauren Böden unter Rhododendren, Azaleen und Farnen bestens geeignet. Eine Dicke von 2 – 3 cm ist hierbei vollkommen ausreichend.

---

Doch auch mineralisches Material wie Steine und Kies sind als Mulchmaterial primär machbar. Klingt zwar komisch, ist aber so. Hier gibt es aber einiges zu beachten:

Nicht jede Pflanze mag diese felsigen Gebilde in ihrer Umgebung haben, aber mediterrane Kräuter wie Lavendel, Rosmarin und Thymian bekommen so mehr und vor allem länger Wärme. Und hier liegt auch schon wieder ein Hund begraben: Dunkle oder schwarze Steine in südlicher Lage führen zu höheren Temperaturen und würden so nicht unbedingt für eine Wasserersparnis sorgen. Aber darf ich überhaupt große Mengen Steine in meinem Garten verteilen? JEIN. In einigen Teilen Deutschlands verbieten **inzwischen einige Gemeinden** sogenannte Schottergärten. Hier handelt es sich aber um große Steinwüsten, in denen kaum eine Pflanze lebt und ein Stein- Sand-Gemisch als Untergrund dient. Hierdurch wird Boden versiegelt und Regen kann nur spärlich abfließen. Dass hier kein Lavendel blüht, versteht sich von selbst. Der Unterschied zwischen Kies- und Schottergarten ist also nicht das verwendete Gestein, sondern die Auswahl und Menge der Pflanzen. Der Schottergarten hat also nichts mit der 3 – 5 cm dicken Schicht aus einzelnen Steinen zwischen den prächtigen Bartiris zu tun.

Durch den korrekten Einsatz der verschiedenen Mulchmaterialien lässt sich also der Pflegeaufwand des Gartens im Punkte Unkrautbekämpfung und Gießen deutlich reduziert werden und wir haben mehr Zeit, um die blühende Pflanze zu genießen. Manchmal ist es also doch wichtig was sich obendrauf befindet. In diesem Sinne, viel Spaß beim Mulchen!

# Baumschneidekurs – Sommer

Wir bieten auch in diesem Jahr wieder einen Schneidekurs an Obstbäumen an.

Termin	23. August 2024, 13 – 16:00 Uhr
Ort	Im Obstgarten von Konrad Reischl in der Wiesenstr.19a in Kolbermoor
Kosten	Für Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder zahlen 10,00 Euro
Anmeldung	Bei unserer Anlaufstelle im Haushaltswarengeschäft Mittendorfer in der Rosenheimerstr. 19, s. S. 7

Thomas Janscheck wird in diesem Jahr einen Sommerschnitt an den Obstbäumen unseres Mitglieds Konrad Reischl in der Wiesenstrasse durchführen.

Während wir im Frühjahr noch beherzt Schere und Säge ansetzen können, sollten wir Apfelbäume im Sommer nur zurückhaltend schneiden. Die jungen Triebe werden dabei entfernt, das alte Holz sollten Sie erst beim nächsten, umfassenden Rückschnitt im Februar oder März angehen.

Wie und wo wir unser Werkzeug ansetzen, wird uns Thomas Janscheck zeigen.



# Jugendprogramm

## Wir besuchen einen Imker

Termin:	Freitag, 30. August 2024 – nur bei schönem Wetter!
Zeit:	14:00 bis 16:00 Uhr (Kinder bitte pünktlich abholen)
Ort:	Lehrbienenstand im Tonwerksgelände
Anmeldung:	Bis 10. Juli bei Waltraud Reischl im Haushaltwarengeschäft Mittendorfer, Kolbermoor, Tel.: 08031/91691 Oder am zentralen Anmeldetag – siehe Tagespresse Teilnehmerzahl: max. 15 Kinder, Alter 6 bis 15 Jahre
Kosten:	Kostenlos, auch für Nichtmitglieder

Wie jedes Jahr bieten wir in unserem Ferienprogramm einen Besuch bei den Kolbermoorer „Bienen“ an. Wir möchten damit das Verständnis für die Wunderwelt der Bienen bei Kindern und Erwachsenen fördern. Jeder weiß, dass das inzwischen dringend erforderlich ist.

**Wichtig:**

Die Besucher dürfen auf Bienenstiche nicht allergisch reagieren!! Ein Bienenstich ist zwar während der Veranstaltung unwahrscheinlich und selten, diese Vorsichtsmaßnahme muss jedoch von uns beachtet werden! Als besondere Schutzmaßnahme stellt der Bienenzuchtverein für seine kleinen Gäste einen speziellen Kinderschutzanzug mit Imkerhut und Schleier zur Verfügung.



Die Imker zeigen, woher der Honig kommt, wie er geerntet wird und erklären den Aufbau und die Lebensweise dieser nützlichen Insekten. Die Kinder dürfen echte Bienenwachskerzen als Mitbringsel für Zuhause basteln und werkeln mit bei der Herstellung von Nistkästen für heimische Vögel.

Eine Brotzeit und Getränke spendiert der Gartenbauverein.



**Wegbeschreibung:**

Richtung Großkarolinenfeld über die Flurstraße, auf der Filzenstrasse vorbei am SV Sportplatz bis zum Fußgängerüberweg (Zebrastreifen). Ab hier zu Fuß links in die Seitenstraße Richtung Tonwerksgelände abbiegen,

von hier aus rechts zum Lehrbienenstand (ca. 200 m). Der Weg ist gut beschildert.

Eltern und erwachsene Begleitpersonen sind zur Betreuung der Kinder gern gesehene Gäste (bitte wegen der Bewirtung auch mit anmelden!) Die Kinder bitte am Ende wieder pünktlich abholen

**Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt.**

# 4 – Tagesfahrt

## Friaul – Julisch Venetien

Termin:	3. – 6. Oktober 2024
Anmeldung:	Siehe Anmeldeformular (auch bei unserer Anlaufstelle in Kolbermoor erhältlich) Tel. 08031/91691 Anmeldeschluss: <b>16. August 2024</b>
Kosten	545,00 € (pro Person im DZ) EZ-Zuschlag: 48,00 €
Anzahlung:	100,00 € pro Person / bei Anmeldung fällig, Restreisepreis bis drei Wochen vor Reisebeginn
Reisebegleiter:	Alice Schlarb
Reiseveranstalter:	Fa. Steinbrecher, Brannenburg

Diesmal hat sich unsere Vorstandschaft eine ganz andere Ecke Richtung Süden ausgedacht: Wir erkunden auf unserer 4-Tages-Fahrt Friaul – Julisch Venetien.

Friaul – Julisch Venetien ist eine Region im Nordosten Italiens, die an Österreich, Slowenien und das Adriatische Meer grenzt. Bekannt ist die Region für die gezackten Gipfel der Dolomiten im Norden und die Weingüter im Südosten, auf denen überwiegend Weißweine hergestellt werden.



Die Anreise erfolgt über die Tauernautobahn. Nach einer kurzen Rast, bei der wir uns mit Kaffee und Butterbreze (oder Nusshörnchen) stärken können, geht es weiter über Villach nach Udine. Unsere heutige Stadtführerin erwartet uns hier. Udine ist die zweitgrößte Stadt der Region und gilt als wichtigste Stadt der historischen Landschaft Friaul. Erstmals erwähnt wird die Stadt im Jahr 983. Es gibt zahlreiche Sehenswürdigkeiten, von denen wir sicherlich einige zu sehen bekommen werden.

Zweiter Höhepunkt des Tages wird Palmanova sein. Diese Gemeinde mit etwas mehr als 5200 Einwohnern wurde am Ende des 16. Jh. als Planstadt angelegt und ihr typischer sternförmiger Grundriss hat sich bis heute erhalten. Nachdem uns unsere heutige Stadtführerin auch diese Stadt nähergebracht hat, werden wir von unserem Busfahrer in unser Hotel für die nächsten 3 Nächte, das Hotel Eden in Grado, gebracht.





An Tag 2 werden wir nach dem Frühstück mit unserer „Tages-Stadtführung“ aufbrechen, um die Stadt Triest zu besichtigen. Die Hauptstadt Triest gehörte im 19. Jh zur österreichisch-ungarischen Monarchie. Berühmte Sehenswürdigkeiten sind die Altstadt, die am Ufer gelegene Piazza dell' Unità mit dem Brunnen der vier Kontinente, Ponterosso-Platz, das Kastell und die Kathedrale von San Giusto, um nur einige zu nennen. Wir werden außerdem den Botanischen Garten besuchen.

Auch das Castello di Miramare, ein ehemaliger Adelssitz, gehört zum Gebiet von Triest. Es liegt auf einer Felsenklippe der Bucht von Grignano, etwa fünf Kilometer nordwestlich von Triest. Das Schloss wurde zwischen 1856 und 1960 für Erzherzog Ferdinand Maximilian von Österreich, den Bruder Kaiser Franz Josephs, und seine Gattin Charlotte von Belgien erbaut. Neben dem Schloss sind auch die ausgedehnten Gartenanlagen, die es umgeben, berühmt. Der Park erstreckt sich über 22 Hektar.



Tag 3 führt uns nach dem Frühstück ins Hinterland von Friaul. Wir besuchen die Stadt Gorizia (Görz). Diese italienische Stadt am Isonzo liegt direkt an der Grenze zu Slowenien. Auf slowenischer Seite schließt sich die Stadt Nova Gorica an. In Gorizia (Görz) werden 3 Sprachen gesprochen: italienisch, slowenisch und furlanisch. Auf einem Hügel über der Stadt thront das Castello di Gorizia, die Görzer Burg, aus dem Mittelalter.



In Gorizia gibt es auch mehrere Palazzi mit Gärten. Wir werden uns den Giardino Viatori genauer anschauen. Dieser Garten entstand in den 1970er Jahren, als Prof. Luciano Viatori – seit jeher ein leidenschaftlicher Gärtner und Botaniker - einen Hügel am Stadtrand mit herrlichem Blick auf die Stadt Görz erwarb. Mit viel Ausdauer, Leidenschaft und Entschlossenheit rodete Prof. Viatori das verwilderte Gelände, stützte steile und abrutschende Hänge durch Befestigungsarbeiten und gestaltete Wege, Treppen und Holzbrücken.



Im Krater einer Bombe aus dem Ersten Weltkrieg legte er einen Teich an und baute ein ausgeklügeltes kaskadenartiges Bewässerungssystem, das bis heute funktioniert.

Am letzten Tag unserer 4-tägigen Reise machen wir uns nach dem Kofferverladen auf den Weg nach Ljubljana, der Hauptstadt Sloweniens. Wir haben etwa 2 Stunden Zeit, um uns auf eigene Faust im ehemaligen Laibach umzusehen.

Die Universitätsstadt ist für ihre Grünflächen bekannt, darunter der weitläufige Tivoli-Park. Die Ufer des Flusses Ljubljanica, der sich durch die Stadt windet und die Altstadt vom modernen Geschäftszentrum trennt, werden von Cafés mit Außenterrassen gesäumt.

Anschließend fahren wir weiter nach Bled und zum Bleder See. Auch hier haben wir etwas Zeit, um uns umzusehen.



Bled, ein slowenischer Luftkurort, liegt an den Ausläufern der Julischen Alpen, am gleichnamigen Gletschersee. Auf einem Felsen mit Blick auf den See befindet sich die Burg von Bled aus dem 11. Jahrhundert, die heute ein Museum, eine Kapelle und eine Druckerpresse beherbergt. Auf einer Insel im Bleder See liegt die Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt mit ihrer steilen Treppe und dem Glockenturm.

Mit vielen Eindrücken der vergangenen Tage geht die Fahrt dann zurück durch den Tauerntunnel Richtung Salzburg. Im Grünauer Hof in Wals werden wir noch einen Halt einlegen, um uns für die letzten Kilometer zu stärken.

### **Leistungen (Änderungen vorbehalten)**

Fahrt im modernen Reisebus der Fa. Steinbrecher, Brannenburg  
 3 x Ü/HP im 3\* Hotel "Eden" in Grado  
 3-Gang Abendessen im Hotel, incl. ½ L Wasser und ¼ l Wein  
 Kleines Bordfrühstück (Kaffee und Butterbreze oder Hörnchen)  
 Mittagsimbiss (Wiener und Semmel)  
 geführte Stadtbesichtigung in Udine und Palmanova)  
 Besuch von Triest, Schloß Miramare (Bot. Garten)  
 Stadtbesichtigung Görz und Giardino Viatori  
 alle Eintritte & Kopfhörer bei den Führungen  
 Trinkgelder

### **Zustiegsstellen und Abfahrtszeiten:**

Siedlerplatz	6:00 Uhr ( )
Spinnereiparkplatz bei Penny	6:10 Uhr ( )
Artmeier	6:15 Uhr ( )
Königseestr./Staatsstr.	6:20 Uhr ( )
Wilhelm-Zerr-Str. West	6:25 Uhr ( )
Wilhelm-Zerr-Str. Ost	6:25 Uhr ( )
Mitterhart	6:30 Uhr ( )

## Geschenke aus meinem Garten



Wer kennt das nicht? Man ist eingeladen, soll aber nichts mitbringen... Aber mit leeren Händen mag man auch nicht losziehen.

Ich verschenke gerne Sachen, die ich selbst gefertigt habe. Mein Garten entspricht einem Füllhorn an Möglichkeiten, Obst und Gemüse zu wahren Köstlichkeiten zu verarbeiten. Marmeladen und Gelees, Sirup oder Liköre, Chutneys oder essigsauer eingelegtes Gemüse, Fermentiertes oder Getrocknetes, mit Kräutern angesetzte Essige und Öle. Es gibt so viele Möglichkeiten. Hübsch verpackt ergibt das ein besonderes Geschenk, das es nicht zu kaufen gibt.



Mexikanische Minigurken

Ein Mitbringsel aus meinem Garten, das ich selbst auch sehr gerne verwende, bedarf einer etwas längeren Vorbe-



reitung: mein **Kräutersalz**. Im späten Frühjahr fange ich schon an, aus meinem Kräutergarten zu ernten - und das zieht sich immer weiter durch den ganzen Sommer: Zitronenmelisse, Ysop, Oregano, Maggikraut, Thymian,

Minze, Petersilie, Sellerieblätter, Bohnenkraut, Schnittlauch, Rosmarin, Basilikum, Dill, Majoran... Die Kräuter sollten vor der Blüte geerntet und getrocknet werden, da sie da das beste Aroma entwickelt haben. Zum Trocknen verwende ich am liebsten einen Dörrautomaten; es funktioniert aber auch durch büschelweises Aufhängen im Schatten (dauert halt länger). Auch im Backrohr kann

### „Derndl-Oliven“

(Falsche Oliven aus der Kornelkirsche)

#### Zutaten:

Unreife Kornelkirschen (gelblich-orange gefärbt, Menge nach Belieben)  
Gesättigte Salzlösung (350 g Salz auf 1 ltr. Wasser)

#### Nach 10 - 14 Tagen:

Frische Kräuter nach Wahl (ich habe eine Mischung aus Thymian, Rosmarin, Basilikum und wenig Maggikraut genommen)  
1 Knoblauchzehe pro Glas  
Gutes Olivenöl



#### Zubereitung:

Die Kornelkirschen waschen. In einem verschließ- oder abdeckbaren Gefäß die Salzlösung ansetzen und kräftig rühren. Die Kornelkirschen hineingeben. Die Salzlake sollte mindestes doppelt so hoch wie die Kornelkirschen stehen. Die Kornelkirschen sollten alle oben schwimmen. Wenn nicht, ist noch zu wenig Salz aufgelöst, also nochmal salzen. Das Gefäß mit den Kornelkirschen täglich einmal schütteln oder gut durchrühren. Sie saugen sich voller Salzlösung und beginnen abzusinken. Nach mindestens 10, eher 14 Tagen sollten die Kornelkirschen alle am Boden des Gefäßes liegen und können weiterverarbeitet werden.

Die Kornelkirschen in ein Sieb abgießen (Salzlösung verwerfen) und abspülen. Dann die Früchte in eine Schüssel mit kaltem Wasser geben und mit beiden Händen gut durchspülen. Das Wasser einmal austauschen. Die Kornelkirschen in ein Sieb gießen und komplett abtropfen lassen. Schraubgläser samt Deckel sterilisieren. Die Kräuter fein hacken, den Knoblauch in Stifte schneiden.

In die Gläser abwechselnd Kornelkirschen, Kräuter und Knoblauch schichten. Das Ganze großzügig mit Olivenöl auffüllen mit etwas Olivenölüberstand. Die Gläser fest verschließen und mehrere Wochen an dunklem, möglichst kühlem Ort ziehen lassen.



man die Kräuter trocknen, man muss aber arg auf die Temperatur achten, sonst verlieren sie schnell an Aroma.

Ich mische die Kräuter während der Sommermonate zusammen in einem großen Glas und vermische sie mit grobem Meersalz. In eine Gewürzmühle gefüllt ergibt das ein wunderbares Kräutersalz, von dem man einige Zeit etwas hat, da man ja nicht viel zum Würzen braucht.

Außerdem duftet das so herrlich!

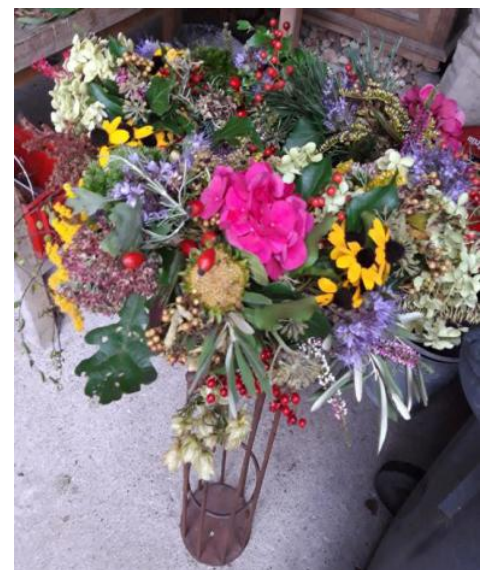
Im letzten Herbst habe ich mich mit Familienmitgliedern und Freunden getroffen, um **Herbstkränze** zu binden. Was für ein Spaß! Jeder hat etwas mitgebracht aus seinem Garten oder war vorher im Wald beim Sammeln. Man glaubt ja nicht, wie viele Blumen auch nach dem Trocknen noch ihre Farbe behalten. Hier wären nicht nur die Rosen- und Hortensienblüten zu erwähnen, auch Sonnenblumen oder Goldrute eignen sich wunderbar. Nicht zu vergessen die Fette Henne, die im Herbst so schön dunkelrot wird. Wir haben auch eine lila Blume, die als Bodenverbesserer auf dem Feld nebenan ange- baut wurde (Phacelia, dt. Büschelschön), ausprobiert: sie ist wunderbar lila geblieben.



Es wurden große Tische aufgestellt und „das große Binden“ konnte beginnen. Es entstanden Kunstwerke in einer Mischung aus Blüten, Zapfen, Beeren, Blättern, Moos und Zweigen. Der Phantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt. Und wir hatten einen vergnüglichen Nachmittag. Da man selbst ja gar nicht so viele Kränze und Gestecke in der eigenen Wohnung unterbringen kann, wurden auch daraus wunderbare Geschenke.

Ich hoffe, ich konnte Euch ein wenig inspirieren. Geschenke aus dem Garten machen Spaß bei der Herstellung, Freude beim Verschenken und hoffentlich auch Gefallen beim Beschenkten 🍁 .

Eure  
Alice Schlarb  
2. Vorsitzende



Bilder: Alice Schlarb

## Herbstversammlung mit Mitgliederehrung

Termin:	Sonntag, 24. November 2024
Zeit:	14:00 Uhr
Ort:	Trachtenheim Kolbermoor, Angerbauerstr., hinter dem Rathaus
Anmeldung:	Nicht erforderlich

Der Verein möchte, wenn es möglich ist, auch in diesem Jahr seine langjährigen Mitglieder wieder persönlich ehren und sich bei den Austraglern, die dem Verein auf diese Weise viel Porto ersparen, bedanken.

Aus dem Kreis derer, die ein neues Mitglied für unseren Verein geworben haben, werden wir wieder eine Freifahrt für eine Tagesfahrt verlosen.

Wir werden dabei von unseren übergeordneten Verbänden unterstützt. Bezirks- und Landesverband stellen uns die Ehrennadeln sowie die entsprechenden Urkunden zur Verfügung.

Die zu ehrenden Mitglieder bekommen eine Einladung, ebenso die „Austragler“ und auch die Werber. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, die Angehörigen sind natürlich ebenfalls zu Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen.

Musikalisch wird Helmut Hoch und die Mitterbergmusi die Veranstaltung umrahmen.



**KAINZ**  
**WERBE GMBH**  
**KOLBERMOOR**

83059 KOLBERMOOR  
DISMAS-REHEIS-STR. 4

**GESCHÄFTS- & PRIVATDRUCKSACHEN · MEDIENGESTALTUNG · AUFKLEBER**  
**OFFSET-/DIGITALDRUCK · STEMPEL · BLIND-/HEISSFOLIENPRÄGUNGEN**

TEL. (0 80 31) 30 45 30  
FAX (0 80 31) 30 45 329

[info@kainzwerbe.de](mailto:info@kainzwerbe.de)  
[www.kainzwerbe.de](http://www.kainzwerbe.de)

# Wichtige Hinweise in eigener Sache

## Mitgliedsbeitrag – Bankeinzug

Liebe Mitglieder, bitte melden Sie der Mitgliederverwaltung telefonisch bzw. schriftlich oder Ihrer Anlaufstelle sofort, wenn sich etwas ändert, z. B.

- Bankverbindung, Kontonummer oder Kontoinhaber
- neue Anschrift
- Änderungen hinsichtlich des Bezugs des Gartenratgebers

Die Adressen und Kontaktdaten des OGV Kolbermoor e. V. finden sie auf Seite 3.

Sie helfen uns damit, unnötige Arbeit und Kosten zu sparen! Die Bezahlung des Jahresbeitrages erfolgt per Bankeinzug im ersten Quartal des Jahres.

Bankgebühren für Fehlbuchungen gehen zu Lasten des Mitglieds und müssen dem Verein erstattet werden.

Unser Vereinskonto:

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling in Kolbermoor,

IBAN: DE86 7115 0000 0000 7592 33    BIC: BYLADEM1ROS

## Mitglieder werben, Mitgliederausweis

Fragen Sie doch mal Ihre Verwandten, Nachbarn oder Freunde, ob sie Mitglied im Obst- und Gartenbauverein Kolbermoor e. V. werden möchten.

Wir sind einer der mitgliedstärksten Gartenbauvereine in Bayern. Unser Anliegen ist es, Sie das ganze Jahr über durch Fachvorträge und Kurse mit den neuesten Erkenntnissen rund um Natur und Garten zu versorgen. Für jedes neu geworbene Mitglied kann sich der Werber bei Waltraud Reischl in Kolbermoor (Haushaltswarengeschäft Mittendorfer) ein kleines Dankeschön aussuchen. Außerdem nimmt jedes Mitglied, das ein neues Mitglied geworben hat, an der Verlosung einer kostenlosen Tagesfahrt teil.

Das Formular Beitrittserklärung finden Sie in diesem Programmheft oder im Internet unter [www.ogv-kolbermoor.de/Formulare](http://www.ogv-kolbermoor.de/Formulare). Anregungen und Wünsche unserer Mitglieder nehmen wir gerne entgegen und freuen uns auf neue Impulse.

Bei Vorlage eines gültigen Mitgliederausweises (auf Verlangen in Verbindung mit dem Personalausweis) erhalten Sie einen Preisnachlass von 10 % auf Ihre Einkäufe bei:

Gartencenter Nickel – Rosenheim

Gartencenter Nickel, Pullach – ehem. Mertin

GartenBaumschule Fauerbach - Schechen-Deutelhausen

Gärtnerei Blumen Kefer - Bad Aibling/Pullach

Gärtnerei Moser-Paukert – Kolbermoor

Gärtnerei Prentl, Fürstätt

OBI, Kolbermoor, Raubling und Ziegelberg

BayWa Baustoffe – Lagersortiment, Kundennummer Landesverband **361 812 72** – in allen 125 Filialen

BayWa Technik – Akku- und Motorbetriebene Gartengeräte, KdNr LV **361 812 72**

## **Hinweise zu Teilnehmerzahl, Anmeldung, Überweisungs- und Zahlungsmodalitäten sowie Reiserücktritt**

### **Teilnehmerzahl**

Für Busreisen (Tages- oder Mehrtagesfahrten) gilt generell eine Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen. Bleibt die Teilnehmerzahl am Tag des angegebenen Anmeldeschlusses unter der Mindestteilnehmerzahl, kann die Reise abgesagt werden. Die bis dahin geleisteten Zahlungen werden zurückerstattet.

Geben Sie bitte Ihr Anmeldeformular unbedingt vor Ablauf der Anmeldefrist ab.

Wichtig ist, dass Sie auf dem Anmeldeformular Ihre Kontaktdaten (Telefonnummern und/oder E-Mail-Adresse) angeben, damit wir Sie bei Ausfall der Busreise, kurzfristigen Änderungen oder für andere wichtige Informationen rechtzeitig erreichen können.

### **Anmeldung**

Die schriftlichen Anmeldungen sind möglich:

In unserer Anlaufstelle bei Waltraud Reischl im Haushaltwarengeschäft Mittendorfer, Rosenheimer Str. 19, 83059 Kolbermoor oder beim

1. Vorsitzenden, Kurt Möser, Schlarbhofer Str. 2a, 83059 Kolbermoor, Tel: 08061-36159 oder per Email: [vorstand@ogv-kolbermoor.de](mailto:vorstand@ogv-kolbermoor.de)

Die Anmeldung wird erst mit dem Eingang der Anzahlung auf dem Vereinskonto verbindlich.

Füllen Sie Ihr Anmeldeformular leserlich und vollständig aus. Wichtig sind neben der Angabe zu der/den mitreisenden Person(en) vor allem das Ankreuzen der zusätzlich zum Basis-Reisepreis buchbaren Leistungen (z. B. EZ- Zuschlag, Abendessen/Vegetarisch) und der daraus resultierende Gesamtbetrag für alle Reisenden. Hat der Mitreisende einen anderen Familiennamen, beachten Sie bitte die Hinweise unter „Zahlungsmodalitäten“.

Ebenfalls wichtig ist das Ankreuzen der Zustiegstelle für die jeweilige(n) Person(en).

### **Überweisungs- / Zahlungsmodalitäten**

Bitte beachten Sie, dass Zahlungen bzw. Rückerstattungen aus verwaltungstechnischen Gründen grundsätzlich nur bargeldlos über die Bankverbindung des OGV Kolbermoor e. V. erfolgen können.

Bei Überweisungen (egal ob Anzahlungen oder Restzahlungen), bei denen für mitreisende Personen mit anderem Familiennamen mitbezahlt wird, ergänzen Sie bitte das auf dem Antragsformular angegebene Stichwort im Feld „Verwendungszweck“ Ihres Überweisungsformulars zusätzlich mit dem Namen der mitreisenden Person. Nur so ist eine eindeutige Zuordnung von Geldbeträgen für Anzahlungen und Restzahlungen zu einzelnen Personen und Leistungen möglich. Bei Absage einer Reise erleichtern diese zusätzlichen Angaben auch die personenbezogene Rücküberweisung geleisteter Zahlungen.

### **Reiserücktritt**

Als verbindliche Anmeldung gilt die Überweisung der Anzahlung bzw. des Reise- oder Veranstaltungspreises. Sollten Sie - aus welchen Gründen auch immer - an einer Reise bzw. Veranstaltung nicht teilnehmen können, werden wir versuchen, Ersatz aus der Warteliste zu finden, sofern eine solche vorhanden ist.

Sie können auch selbst eine Ersatzperson benennen; Vorrang haben jedoch immer Vereinsmitglieder, die auf der Warteliste stehen. Wenn kein Ersatz gefunden wird, kann der Reise- bzw. Veranstaltungspreis nicht zurückerstattet werden. Ihr Anteil ist entsprechend der Teilnehmerzahl fest im Reisepreis einkalkuliert. Der Reiseveranstalter empfiehlt den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit. Informationen zur Versicherung sendet Ihnen Firma Steinbrecher, (Tel. 08034-1001) jederzeit auf Anforderung separat zu. Diese Hinweise müssen wir an Sie weitergeben.

## Beitrittserklärung zum Obst- und Gartenbauverein Kolbermoor e. V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Obst- und Gartenbauverein Kolbermoor e. V. und erkenne die Vereinssatzung so- wie den von der Mitgliederversammlung festgesetzten Jahresmitgliedsbeitrag (derzeit 10,00 €) an.

Der Austritt aus dem Verein ist nur schriftlich bis spätestens drei Monate vor Schluss des Geschäftsjahres möglich. Bereits entrichtete Beiträge werden nicht erstattet.

Änderungen der Mitgliedschaft (z. B. neue Adresse, neue Bankverbindung) sind dem Verein umgehend mitzuteilen.

Name, Vorname:
Straße, Hausnr.:
PLZ, Ort:
Geburtsdatum:
Telefon:
E-Mail:

### Datenschutzbestimmungen – Zustimmungserklärung:

Ich willige ein, dass der oben genannte Verein als verantwortliche Stelle die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Funktion im Verein und Bankverbindung ausschließlich zum Zweck der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden. Eine Übermittlung von Daten an den Kreis-, Bezirks- und/oder Landesverband findet nur im Rahmen der in der Satzung festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zweck der Organisation. Eine Datenübermittlung an Dritte außerhalb des Kreis-, Bezirks- und/oder Landesverbandes findet nicht statt. Name, Vorname und Adresse können bei Vereinsfahrten an das Reisebüro und/oder an das Hotel im Rahmen der DSGVO weitergegeben werden. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend den gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen. Jedes Mitglied hat im Rahmen der Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes/Datenschutzgrundverordnung das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat das Mitglied im Falle von fehlerhaften Daten ein Korrekturrecht.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift des Mitglieds/gesetzlichen Vertreters)

### Zustimmungserklärung zur Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen:

Ich willige ein, dass im Rahmen von Veranstaltungen angefertigte Foto- und Filmaufnahmen für Veröffentlichungen, Berichte, in Printmedien, Neuen Medien und auf der Internetseite des Vereines und seinen übergeordneten Verbänden unentgeltlich verwendet werden dürfen. Eine Verwendung der Aufnahmen für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung der Aufnahmen an Dritte außer dem Kreis-, Bezirks- und/oder Landesverband ist unzulässig. Diese Einwilligung ist freiwillig, wird sie nicht erteilt, entstehen keine Nachteile. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift des Mitglieds/gesetzlichen Vertreters

Aufnahme zum ..... durch den Verein bestätigt:

(Stempel)

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift des Vorstands

Hiermit bestelle Ich den monatlich vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V. herausgegebenen „Praktischen Gartenratgeber“ (1 Heft/Monat)

( ) Jahresbezugspreis € 17,80 (Bezug auch rückwirkend möglich)

Kündigungsfrist: 2 Mon. zum Jahresende

( ) Bezug ab: \_\_\_\_\_

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Mitglied

### **SEPA – Lastschrift-Mandat**

Ich ermächtige den Obst- und Gartenbauverein Kolbermoor e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Obst- und Gartenbauverein Kolbermoor e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des zu Unrecht belastenden Betrages verlangen. Es gelten die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Falls der/die Kontoinhaber/in nicht Vereinsmitglied ist: Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für die

Mitgliedschaft von(Name / Vorname ) .....

Vorname, Name (Kontoinhaber) .....

Geburtsdatum: .....

Straße, Hs-Nr. ....

PLZ. Ort: .....

Kreditinstitut (Name, Ort) .....

BIC: .....

IBAN: .....

.....  
Ort / Datum:

.....  
Unterschrift Kontoinhaber)

---

Ich wurde geworben von:

.....  
(Vorname, Name)

.....  
(Anschrift)

.....  
(Ort)

.....  
(Datum)

.....  
(Unterschrift)

Bime zurück an: Anlaufstelle bei Frau Reischl, Haushaltwarengeschäl Mimendorfer, Rosenheimer Str., Kolbermoor  
oder an: OGV Kolbermoor e.V., Schlarbhoferer Str. 2a, 83059 Kolbermoor, oder per Mail an:

[vorstand@ogv-kolbermoor.de](mailto:vorstand@ogv-kolbermoor.de)

# Anmeldung für die 4-Tagesfahrt

## Lago Maggiore

Das Busunternehmen Steinbrecher ist der Reiseveranstalter. Es gelten die AGB des Busunternehmens – zu ersehen im Internet unter [www.ogv-kolbermoor.de/Formulare](http://www.ogv-kolbermoor.de/Formulare).

Ich melde mich **verbindlich** für die Fahrt vom 28.4. – 1.5.24. des OGV Kolbermoor e. V. an:

Name .....

Vorname: .....

Straße, Hausnr. ....

PLZ, Wohnort: .....

Telefon/Mobil: .....

E-Mail: .....

Mitreisende Person: .....

(Vor- und Zuname)

Preis: 535,00 €/Pers.- EZZ: 100,00 €- Gesamt: € .....

Anzahlung: 100,00 €/Pers., die Anmeldung wird mit Eingang der Anzahlung verbindlich.

Die Anzahlung überweise ich nach Anmeldung auf das Konto des Obst- und Gartenbauvereins Kolbermoor e.V. bei der Sparkasse Rosenheim Bad Aibling, Den Restreisepreis überweise ich spätestens 3 Wochen vor Reiseantritt

IBAN: DE86 7115 0000 0000 7592 33

**Stichwort: Lago Maggiore**

**Leistungen:** gem. Reisebeschreibung / Änderungen vorbehalten,

**Abendessen** im Hotel (wenn möglich) vegetarisch für ..... Pers.

**Mindestteilnehmerzahl:** 25 Pers.

**Anmeldeschluss: 23. Februar 2024**

**Bitte beachten:**

Es gelten nur schriftliche Anmeldungen

Die Anzahlung oder der Reisepreis kann nicht zurückgezahlt werden, wenn die Fahrt nach verbindlicher Anmeldung nicht angetreten wird und kein Ersatzteilnehmer, z. B. aus der Warteliste, gefunden wird. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung – Fa. Steinbrecher, Tel.: 08034-1001

.....

(Ort / Datum)

(Unterschrift)

Sollten Fahrten oder andere Veranstaltungen ausfallen oder abgesagt werden müssen, oder die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, erstatten wir die bereits geleisteten Zahlungen natürlich zurück.

**Bitte wenden und Datenschutzerklärung und Zustimmungserklärung unterschreiben**

## Datenschutzbestimmungen

Name, Vorname und Adresse können bei Vereinsfahrten an das Reisebüro und/oder an das Hotel im Rahmen der DSGVO weitergegeben werden. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt.

## Zustimmungserklärung zur Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen:

Ich willige ein, dass im Rahmen von Veranstaltungen angefertigte Foto- und Filmaufnahmen für Veröffentlichungen, Berichte, in Printmedien, Neuen Medien und auf der Internetseite des Vereines und seinen übergeordneten Verbänden unentgeltlich verwendet werden dürfen. Eine Verwendung der Aufnahmen für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung der Aufnahmen an Dritte außer dem Kreis-, Bezirks- und/oder Landesverband, ist unzulässig. Diese Einwilligung ist freiwillig, wird sie nicht erteilt, entstehen keine Nachteile. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden.

.....

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

## Zustiegstellen und Abfahrtszeiten: (Zustiegstelle bitte ankreuzen)

Siedlerplatz	5:00 Uhr	( )
Spinnereiparkplatz bei Penny	5:10 Uhr	( )
Artmeier	5:15 Uhr	( )
Königsseestr./Staatsstr.	5:20 Uhr	( )
Wilh.-Zerr-Str. West	5:25 Uhr	( )
Wilh.-Zerr-Str. Ost	5:30 Uhr	( )
Mitterhart	5:35 Uhr	( )

## Anmeldung nur mit Anmeldeformular

Bei Frau Reischl, Haushaltwarengeschäft Mittendorfer,  
Rosenheimer Str., 83059 Kolbermoor, abgeben

Oder an

OGV Kolbermoor e.V., 1. Vorsitzender, Schlarbhofer Str. 2a, 83059 Kolbermoor schicken

oder per E-Mail an: [vorstand@ogv-kolbermoor.de](mailto:vorstand@ogv-kolbermoor.de)

Eingang beim Vorstand:..... Platz im Bus:.....  
(Datum)



# Anmeldung für die Tagesfahrt

Am 15. Mai 2024

## Ingolstadt und Spargelbauer

Das Busunternehmen Steinbrecher ist der Reiseveranstalter. Es gelten die AGB des Busunternehmens – zu ersehen im Internet unter [www.ogv-kolbermoor.de/Formulare](http://www.ogv-kolbermoor.de/Formulare).

Ich melde mich verbindlich für die Fahrt am 15. Mai 2024 des OGV Kolbermoor e. V. an:

Name .....

Vorname: .....

Straße, Hausnr. ....

PLZ, Wohnort: .....

Telefon/Mobil: .....

E-Mail: .....

Mitreisende Person: .....

(Vor- und Zuname)

Preis: 45,00 €/Pers.- Gesamt: € .....

Den Reisepreis überweise ich nach Anmeldung auf das Konto des Obst- und Gartenbauvereins Kolbermoor e.V. bei der Sparkasse Rosenheim Bad Aibling,

IBAN: DE86 7115 0000 0000 7592 33

Stichwort: **Spargel**

**Die Anmeldung wird mit dem Eingang des Fahrpreises verbindlich**

Leistungen: gem. Reisebeschreibung / Änderungen vorbehalten,

Mindestteilnehmerzahl: 25 Pers.

**Anmeldeschluss: 30. April 2024**

**Bitte beachten:**

Der Betrag kann nicht zurückgezahlt werden, wenn die Fahrt nicht angetreten wird und kein Ersatzteilnehmer benannt oder z. B. aus der Warteliste, gefunden wird.

.....

(Ort / Datum)

.....

(Unterschrift)

Sollten Vorträge, Fahrten oder andere Veranstaltungen ausfallen oder abgesagt werden müssen, oder die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, erstatten wir die bereits geleisteten Zahlungen natürlich zurück

**Bitte wenden und Datenschutzbestimmungen und Zustimmungserklärung unterschreiben**

## Datenschutzbestimmungen

Name, Vorname und Adresse können bei Vereinsfahrten an das Reisebüro und/oder an das Hotel im Rahmen der DSGVO weitergegeben werden. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt.

## Zustimmungserklärung zur Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen:

Ich willige ein, dass im Rahmen von Veranstaltungen angefertigte Foto- und Filmaufnahmen für Veröffentlichungen, Berichte, in Printmedien, Neuen Medien und auf der Internetseite des Vereines und seinen übergeordneten Verbänden unentgeltlich verwendet werden dürfen. Eine Verwendung der Aufnahmen für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung der Aufnahmen an Dritte außer dem Kreis-, Bezirks- und/oder Landesverband, ist unzulässig. Diese Einwilligung ist freiwillig, wird sie nicht erteilt, entstehen keine Nachteile. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift)

## Zustiegstellen und Abfahrtszeiten: (Zustiegstelle bitte ankreuzen)

Siedlerplatz	7:00 Uhr	( )
Spinnereiparkplatz bei Penny	7:10 Uhr	( )
Artmeier	7:15 Uhr	( )
Wilh.-Zerr-Str. Ost	7:20 Uhr	( )
Wilh.-Zerr-Str. West	7:25 Uhr	( )
Staatsstr./GoWest	7:30 Uhr	( )

## Anmeldung nur mit Anmeldeformular:

Bei Frau Reischl, Haushaltwarengeschäft Mittendorfer, Rosenheimer Str., 83059 Kolbermoor abgeben

oder an

OGV Kolbermoor e.V., Schlarbhofener Str. 2a, 83059 Kolbermoor schicken

oder per E-Mail an: [vorstand@ogv-kolbermoor.de](mailto:vorstand@ogv-kolbermoor.de)

Eingang beim Vorstand:..... Platz im Bus:.....

(Datum)

# Anmeldung zur 3-Tagesfahrt vom 6. – 8. Juni 2024

## Gardasee

Das Busunternehmen Steinbrecher ist der Reiseveranstalter. Es gelten die AGB der Firma Steinbrecher – zu ersehen im Internet unter [www.ogv-kolbermoor.de/Formulare](http://www.ogv-kolbermoor.de/Formulare).

Ich melde mich verbindlich zur Fahrt vom 6. - 8. Juni. 2023 des OGV Kolbermoor e. V.an.

Name .....

Vorname: .....

Straße, Hausnr. ....

PLZ, Wohnort: .....

Telefon/Mobil: .....

E-Mail: .....

Mitreisende Person: .....

(Vor- und Zuname)

Preis: 335,00 €/Pers.- EZZ: 35,00 €- Gesamt: € .....

Anzahlung: 70,00 €/Pers., die Anmeldung wird mit Eingang der Anzahlung verbindlich.

Die Anzahlung überweise ich nach Anmeldung auf das Konto des Obst- und Gartenbauvereins Kolbermoor e.V. bei der Sparkasse Rosenheim Bad Aibling, Den Restreisepreis überweise ich bis 14 Tage vor Reiseantritt

**IBAN: DE86 7115 0000 0000 7592 33**

**Stichwort: Gardasee**

**Leistungen:** gem. Reisebeschreibung (Änderungen vorbehalten)

**Abendessen** im Hotel (wenn möglich) vegetarisch für ..... Pers.

Mindestteilnehmerzahl: 25 Pers.

Anmeldeschluss: **05.04.2024**

Bitte beachten:

Es gelten nur schriftliche Anmeldungen (bei Frau Reischl abgeben oder an den 1. Vorsitzenden schicken).

Der Reisepreis kann nicht zurückgezahlt werden, wenn die Fahrt nicht angetreten wird und kein Ersatzteilnehmer, z. B. aus der Warteliste, gefunden wird.

.....

(Ort / Datum)

(Unterschrift)

Sollten wegen Corona Vorträge, Fahrten oder andere Veranstaltungen ausfallen oder abgesagt werden müssen, oder die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, erstatten wir die bereits geleisteten Zahlungen natürlich zurück.

**Bitte wenden und Datenschutzbestimmungen und Zustimmungserklärung unterschreiben**

## **Datenschutzbestimmungen**

Name, Vorname und Adresse können bei Vereinsfahrten an das Reisebüro und/oder an das Hotel im Rahmen der DSGVO weitergegeben werden. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt.

## **Zustimmungserklärung** zur Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen:

Ich willige ein, dass im Rahmen von Veranstaltungen angefertigte Foto- und Filmaufnahmen für Veröffentlichungen, Berichte, in Printmedien, Neuen Medien und auf der Internetseite des Vereines und seinen übergeordneten Verbänden unentgeltlich verwendet werden dürfen. Eine Verwendung der Aufnahmen für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung der Aufnahmen an Dritte außer dem Kreis-, Bezirks- und/oder Landesverband, ist unzulässig. Diese Einwilligung ist freiwillig, wird sie nicht erteilt, entstehen keine Nachteile. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden.

## **Zustiegstellen und Abfahrtszeiten:** (Zustiegstelle bitte ankreuzen)

Siedlerplatz	05:00Uhr	( )
Spinnereiparkplatz bei Penny	05:10Uhr	( )
Artmeier	05:15 Uhr	( )
Königseestr./Staatsstr.	05:20 Uhr	( )
Wilhelm-Zerr-Str. West	05:25 Uhr	( )
Wilhelm-Zerr-Str. Ost	05:30Uhr	( )
Mitterhart	05:35 Uhr	( )

## **Schriftliche Anmeldung:**

bei Frau Reischl, Haushaltwarengeschäft Mittendorfer, Kolbermoor oder  
OGV Kolbermoor e.V., Schlarbhofener Str. 2a, 83059 Kolbermoor oder  
per email: [vorstand@ogv-kolbermoor.de](mailto:vorstand@ogv-kolbermoor.de)

---

Eingang beim Vorstand: .....Platz Nr. im Bus.....

(Datum)

# Anmeldung zur 2-Tagesfahrt vom 27. – 28. Juni 2024 nach

## Meran

Das Busunternehmen Steinbrecher ist der Reiseveranstalter. Es gelten die AGB des Busunternehmens – zu ersehen im Internet unter [www.ogv-kolbermoor.de/Formulare](http://www.ogv-kolbermoor.de/Formulare).

Ich melde mich verbindlich zur Fahrt vom 27. – 28. Juni 2024 des OGV Kolbermoor e. V. an.

Name .....

Vorname: .....

Straße, Hausnr. ....

PLZ, Wohnort: .....

Telefon/Mobil: .....

E-Mail: .....

Mitreisende Person: .....

(Vor- und Zuname)

**Preis:** € 255,00/Pers. EZZ: € 26,00 Gesamt: € .....

**Anzahlung:** 50,00€/Pers./ die Anmeldung wird mit Eingang der Anzahlung verbindlich.

Den Restreisepreis überweise ich 3 Wochen vor Reisebeginn auf das Konto des Obst- und Gartenbauvereins Kolbermoor e.V. bei der Sparkasse Rosenheim Bad Aibling

**IBAN: DE86 7115 0000 0000 7592 33**

**Stichwort: Meran**

**Leistungen:** gem. Reisebeschreibung / Änderungen vorbehalten,

**Abendessen** im Hotel (wenn möglich) vegetarisch ( ) Person/en

**Mindestteilnehmerzahl: 25 Pers.**

**Anmeldeschluss: 17. Mai 2024**

**Bitte beachten:**

Der Betrag kann nicht zurückgezahlt werden, wenn die Fahrt nicht angetreten wird und kein Ersatzteilnehmer, z. B. aus der Warteliste, gefunden wird.

.....

(Ort / Datum)

(Unterschrift)

Sollten Vorträge, Fahrten oder andere Veranstaltungen ausfallen oder abgesagt werden müssen, oder die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, erstatten wir die bereits geleisteten Zahlungen natürlich zurück.

**Bitte wenden und Datenschutzbestimmungen und Zustimmungserklärung unterschreiben**

## **Datenschutzbestimmungen**

Name, Vorname und Adresse können bei Vereinsfahrten an das Reisebüro und/oder an das Hotel im Rahmen der DSGVO weitergegeben werden. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt..

### **Zustimmungserklärung** zur Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen:

Ich willige ein, dass im Rahmen von Veranstaltungen angefertigte Foto- und Filmaufnahmen für Veröffentlichungen, Berichte, in Printmedien, Neuen Medien und auf der Internetseite des Vereines und seinen übergeordneten Verbänden unentgeltlich verwendet werden dürfen. Eine Verwendung der Aufnahmen für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung der Aufnahmen an Dritte außer dem Kreis-, Bezirks- und/oder Landesverband, ist unzulässig. Diese Einwilligung ist freiwillig, wird sie nicht erteilt, entstehen keine Nachteile. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden.

.....

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

### **Zustiegstellen und Abfahrtszeiten:** (Zustiegstelle bitte ankreuzen)

Siedlerplatz	6:00Uhr	( )
Spinnereiparkplatz bei Penny	6:10 Uhr	( )
Artmeier	6:15 Uhr	( )
Königseestr./Staatsstr.	6:20Uhr	( )
Wilhelm-Zerr-Str. West	6:20 Uhr	( )
Wilhelm-Zerr-Str. Ost	6:25 Uhr	( )
Mitterhart	6:30 Uhr	( )

### **Anmeldung mit Anmeldeformular**

bei Frau Reischl, Haushaltwarengeschäft Mittendorfer, Kolbermoor oder

OGV Kolbermoor e.V., Schlarbhofener Str. 2a, 83059 Kolbermoor oder  
per email: [vorstand@ogv-kolbermoor.de](mailto:vorstand@ogv-kolbermoor.de)

---

Eingang beim Vorstand: .....Platz Nr. im Bus: .....

(Datum)

# Anmeldung zur Tagesfahrt

am 18. Juli 2024 zur

## Großmarkthalle München und Landesgartenschau Kirchheim

Das Busunternehmen Steinbrecher ist der Reiseveranstalter. Es gelten die AGB des Busunternehmens – zu ersehen im Internet unter [www.ogv-kolbermoor.de/Formulare](http://www.ogv-kolbermoor.de/Formulare).

Ich melde mich verbindlich zur Fahrt am 18. Juli 2024 des OGV Kolbermoor e. V.an.

Name .....

Vorname: .....

Straße, Hausnr. ....

PLZ, Wohnort: .....

Telefon/Mobil: .....

E-Mail: .....

Mitreisende Person: .....

(Vor- und Zuname)

**Preis:** €65,00/Pers. Gesamt: € .....

die Anmeldung wird mit dem Eingang des Reisepreises verbindlich.

Den Reisepreis überweise ich auf das Konto des  
Obst- und Gartenbauvereins Kolbermoor e.V. bei der Sparkasse Rosenheim Bad Aibling

**IBAN: DE86 7115 0000 0000 7592 33**

**Stichwort: „Großmarkthalle“**

**Leistungen:** gem. Reisebeschreibung / Änderungen vorbehalten,

**Mindestteilnehmerzahl: 25 Pers.**

**Anmeldeschluss: 28. Juni 2024**

**Bitte beachten:**

Der Betrag kann nicht zurückgezahlt werden, wenn die Fahrt nicht angetreten wird und kein Ersatzteilnehmer, z. B. aus der Warteliste, gefunden wird.

.....

(Ort / Datum)

(Unterschrift)

Sollten Vorträge, Fahrten oder andere Veranstaltungen ausfallen oder abgesagt werden müssen, oder die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, erstatten wir die bereits geleisteten Zahlungen natürlich zurück.

**Bitte wenden und Datenschutzbestimmungen und Zustimmungserklärung unterschreiben**

## **Datenschutzbestimmungen**

Name, Vorname und Adresse können bei Vereinsfahrten an das Reisebüro und/oder an das Hotel im Rahmen der DSGVO weitergegeben werden. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt..

### **Zustimmungserklärung** zur Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen:

Ich willige ein, dass im Rahmen von Veranstaltungen angefertigte Foto- und Filmaufnahmen für Veröffentlichungen, Berichte, in Printmedien, Neuen Medien und auf der Internetseite des Vereines und seinen übergeordneten Verbänden unentgeltlich verwendet werden dürfen. Eine Verwendung der Aufnahmen für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung der Aufnahmen an Dritte außer dem Kreis-, Bezirks- und/oder Landesverband, ist unzulässig. Diese Einwilligung ist freiwillig, wird sie nicht erteilt, entstehen keine Nachteile. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden.

.....  
(Ort, Datum)

(Unterschrift)

### **Zustiegstellen und Abfahrtszeiten: (Zustiegstelle bitte ankreuzen)**

Siedlerplatz	6:00Uhr	( )
Spinnereiparkplatz bei Penny	6:10Uhr	( )
Artmeier	6:15Uhr	( )
Wilhelm-Zerr-Str.Ost	6:20 Uhr	( )
Wilhelm-Zerr-Str. West	6:25Uhr	( )
Go West/ Staatsstr.	6:30 Uhr	( )

### **Anmeldung:**

bei Frau Reischl, Haushaltwarengeschäft Mittendorfer, Kolbermoor oder

OGV Kolbermoor e.V., Schlarbhofener Str. 2a, 83059 Kolbermoor

Eingang beim Vorstand: .....

Platz im Bus: .....



# Anmeldung zur Tagesfahrt am 6. August 2024 zum

## Gärtnerjahrtag München und Landesgartenschau Kirchheim

Das Busunternehmen Steinbrecher ist der Reiseveranstalter. Es gelten die AGB des Busunternehmens – zu ersehen im Internet unter [www.ogv-kolbermoor.de/Formulare](http://www.ogv-kolbermoor.de/Formulare).

Ich melde mich verbindlich zur Fahrt am 6. August 2024 des OGV Kolbermoor e. V.an.

Name .....

Vorname: .....

Straße, Hausnr. ....

PLZ, Wohnort: .....

Telefon/Mobil: .....

E-Mail: .....

Mitreisende Person: .....

(Vor- und Zuname)

**Preis:** € 48,00 /Pers. Gesamt: € .....

Die Anmeldung wird mit Eingang des Reisepreises verbindlich.

Den Reisepreis überweise ich nach Anmeldung auf das Konto des Obst- und Gartenbauvereins Kolbermoor e.V. bei der Sparkasse Rosenheim Bad Aibling

**IBAN: DE86 7115 0000 0000 7592 33**

**Stichwort: „Gärtner“**

**Leistungen:** gem. Reisebeschreibung / Änderungen vorbehalten,

**Mindestteilnehmerzahl: 25 Pers.**

**Anmeldeschluss: 12.Juli 2024**

**Bitte beachten:**

Es gelten nur schriftliche Anmeldungen (bei Frau Reischl abgeben oder an Herrn Kurt Möser geschickt)

Der Betrag kann nicht zurückgezahlt werden, wenn die Fahrt nicht angetreten wird und kein Ersatzteilnehmer, z. B. aus der Warteliste, gefunden wird.

.....

(Ort / Datum)

(Unterschrift)

Sollten Vorträge, Fahrten oder andere Veranstaltungen ausfallen oder abgesagt werden müssen, oder die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, erstatten wir die bereits geleisteten Zahlungen natürlich zurück.

**Bitte wenden und Datenschutzbestimmungen und Zustimmungserklärung unterschreiben.**

**Datenschutzbestimmungen**

Name, Vorname und Adresse können bei Vereinsfahrten an das Reisebüro und/oder an das Hotel im Rahmen der DSGVO weitergegeben werden. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt..

**Zustimmungserklärung** zur Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen:

Ich willige ein, dass im Rahmen von Veranstaltungen angefertigte Foto- und Filmaufnahmen für Veröffentlichungen, Berichte, in Printmedien, Neuen Medien und auf der Internetseite des Vereines und seinen übergeordneten Verbänden unentgeltlich verwendet werden dürfen. Eine Verwendung der Aufnahmen für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung der Aufnahmen an Dritte außer dem Kreis-, Bezirks- und/oder Landesverband, ist unzulässig. Diese Einwilligung ist freiwillig, wird sie nicht erteilt, entstehen keine Nachteile. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden.

.....

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

**Zustiegstellen und Abfahrtszeiten:** (Zustiegstelle bitte ankreuzen)

Siedlerplatz	7:30Uhr	( )
Spinnereiparkplatz bei Penny	7:40Uhr	( )
Artmeier	7:45Uhr	( )
Königsestr./Staatsstr.	7:50 Uhr	( )
Wilhelm-Zerr-Str. Ost	7:55 Uhr	( )
Wilhelm-Zerr-Str. West	8:00Uhr	( )

**Anmeldung mit Anmeldeformular**

bei Frau Reischl, Haushaltwarengeschäft Mittendorfer, Kolbermoor oder

an: OGV Kolbermoor e.V., Schlarbhoferer Str. 2a, 83059 Kolbermoor schicken

oder

per email: [vorstand@ogv-kolbermoor.de](mailto:vorstand@ogv-kolbermoor.de)

Eingang beim Vorstand: .....Platz Nr. im Bus: .....

(Datum)

# Anmeldung zur 4 – Tagefahrt

vom 3. – 6. Oktober 2024 nach

## Friaul und Julisch Venetien

Das Busunternehmen Steinbrecher ist der Reiseveranstalter. Es gelten die AGB des Busunternehmens – zu ersehen im Internet unter [www.ogv-kolbermoor.de/Formulare](http://www.ogv-kolbermoor.de/Formulare).

Ich melde mich verbindlich zur Fahrt vom 3. – 6. Oktober 2024 des OGV Kolbermoor e. V.an.

Name .....

Vorname: .....

Straße, Hausnr. ....

PLZ, Wohnort: .....

Telefon/Mobil: .....

E-Mail: .....

Mitreisende Person: .....

Adresse und Tel.-Nr.:.....

**Preis:** € 550,00/Pers. EZZ: € 48,00 Gesamt: € .....

**Anzahlung:** 100,00 €/Pers., die Anmeldung wird mit Eingang der Anzahlung verbindlich.

Den Restreisepreis überweise ich 3 Wochen vor Reisebeginn auf das Konto des Obst- und Gartenbauvereins Kolbermoor e.V. bei der Sparkasse Rosenheim Bad Aibling

IBAN: DE86 7115 0000 0000 7592 33

**Stichwort:** „Friaul“

**Leistungen:** gem. Reisebeschreibung / Änderungen vorbehalten,

**Abendessen im Hotel** (wenn möglich) für ( ) Personen vegetarisch

**Mindestteilnehmerzahl: 25 Pers.**

**Anmeldeschluss: 16.8.2024**

**Bitte beachten:**

Abendessen im Hotel (wenn möglich) vegetarisch ( )

Der Betrag kann nicht zurückgezahlt werden, wenn die Fahrt nicht angetreten wird und kein Ersatzteilnehmer, z. B. aus der Warteliste, gefunden wird.

.....

(Ort / Datum)

(Unterschrift)

Sollten wegen Corona Vorträge, Fahrten oder andere Veranstaltungen ausfallen oder abgesagt werden müssen, oder die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, erstatten wir die bereits geleisteten Zahlungen natürlich zurück.

**Bitte wenden und Datenschutzbestimmungen und Zustimmungserklärung unterschreiben**

## Datenschutzbestimmungen

Name, Vorname und Adresse können bei Vereinsfahrten an das Reisebüro und/oder an das Hotel im Rahmen der DSGVO weitergegeben werden. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt..

### Zustimmungserklärung zur Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen:

Ich willige ein, dass im Rahmen von Veranstaltungen angefertigte Foto- und Filmaufnahmen für Veröffentlichungen, Berichte, in Printmedien, Neuen Medien und auf der Internetseite des Vereines und seinen übergeordneten Verbänden unentgeltlich verwendet werden dürfen. Eine Verwendung der Aufnahmen für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung der Aufnahmen an Dritte außer dem Kreis-, Bezirks- und/oder Landesverband, ist unzulässig. Diese Einwilligung ist freiwillig, wird sie nicht erteilt, entstehen keine Nachteile. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden.

.....  
(Ort, Datum)

(Unterschrift)

### Zustiegstellen und Abfahrtszeiten: (Zustiegstelle bitte ankreuzen)

Siedlerplatz	6:00Uhr	( )
Spinnereiparkplatz bei Penny	6:10Uhr	( )
Königseestr./Staatsstr.	6:15 Uhr	( )
Wilhelm-Zerr-Str. West	6:20 Uhr	( )
Wilhelm-Zerr-Str. Ost	6:25Uhr	( )
Artmeier	6:30 Uhr	( )
Mitterhart.	6:35 Uhr	( )

### Anmeldung:

bei Frau Reischl, Haushaltwarengeschäft Mittendorfer, Kolbermoor oder

OGV Kolbermoor e.V., Schlarbhofener Str. 2a, 83059 Kolbermoor oder  
per email: [vorstand@ogv-kolbermoor.de](mailto:vorstand@ogv-kolbermoor.de)

---

Eingang beim Vorstand: .....Platz Nr. im Bus: .....

(Datum)



# GartenBaumschule Fauerbach Genußbladerl

Ebenholzweg 3, 83135 Schechen-Deutelhausen

08031/5457 Fax. 08031/59669 [blattmaennchen@t-online.de](mailto:blattmaennchen@t-online.de)

[www.baumschule-fauerbach.de](http://www.baumschule-fauerbach.de)

Mo - Fr. 8.00 bis 12.00, 13.30 -18.00, Sa. 8.00 bis 14.00

Gartenanlagen, Obstgehölze, Sträucher, Rosen, Stauden, Bäume, Wildgehölze, Nadelgehölze, Saisonpflanzen, Bienennährgehölze, Erden, Dünger.

Fruchtessige, Fruchtaufstriche, Liköre, Zwetschgenbalsamico aus eigener Herstellung, usw.

10% auf Pflanzen bei Vorlage des Vereinsausweises



## Zertifizierung des Gartens

Ihren Garten können Sie als naturnah zertifizieren lassen. Untenstehend ein Auszug aus dem Protokoll. Die Zertifizierung wird durch die Kreisfachberater des Landratsamtes Rosenheim durchgeführt.

Wenn Sie daran Interesse haben, melden Sie sich beim Landratsamt Rosenheim. Von dort erhalten Sie die kompletten Unterlagen. Für Mitglieder eines Gartenbauvereins kostet die Zertifizierung z.Zt. € 40,00



Name:	
Straße:	Tel.:
PLZ:	Fax:
Ort:	Mobil:
	E-Mail:

<b>Kriterien für die Zertifizierung</b>		
<b>1. Kernkriterien – alle müssen erfüllt werden</b>		
<input type="radio"/>	Verzicht auf chemisch-synthetischen Dünger*	Empfehlung:
<input type="radio"/>	Verzicht auf chem. Pflanzenschutzmittel**	Empfehlung:
<input type="radio"/>	kein Einsatz von torfhaltigen Substraten zur Bodenverbesserung	Empfehlung:
<input type="radio"/>	Hohe ökologische Vielfalt - Biodiversität	Empfehlung:
* erlaubt sind die Mittel des Anhang I der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 889/2008		
** erlaubt sind Mittel aus Anhang II der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 889/2008, wenn sie im Haus- und Kleingarten zugelassen sind		
<b>2. Kann-Kriterien – einige müssen erfüllt sein</b>		
<b>a. <u>Naturgartenelemente</u> (mind. 7 müssen erfüllt sein)</b>		
<input type="checkbox"/>	Wildes Eck	Empfehlung:
<input type="checkbox"/>	Zulassen von Wildkraut	Empfehlung:
<input type="checkbox"/>	Wiese oder Wiesenelemente	Empfehlung:
<input type="checkbox"/>	Vielfalt der Lebensräume	Empfehlung:
<input type="checkbox"/>	Laubbäume	Empfehlung:
<input type="checkbox"/>	Blumen und blühende Stauden - Insektennahrungspflanzen	Empfehlung:
<input type="checkbox"/>	Gebietstypische Sträucher und Gehölze	Empfehlung:
<b>b. <u>Bewirtschaftung &amp; Nutzgarten</u> (mind. 7 müssen erfüllt sein)</b>		
<input type="checkbox"/>	Gemüsebeet & Kräuter	Empfehlung:
<input type="checkbox"/>	Komposthaufen	Empfehlung:
<input type="checkbox"/>	Mischkultur - Fruchtfolge – Gründüngung - Mulchen	Empfehlung:
<input type="checkbox"/>	Nützlingsunterkünfte	Empfehlung:
<input type="checkbox"/>	Obstgarten & Beerensträucher	Empfehlung:
<input type="checkbox"/>	Regenwassernutzung und Bewässerung	Empfehlung:
<input type="checkbox"/>	Umweltfreundliche und regionaltypische Materialwahl	Empfehlung:

Auskunft erhalten Sie beim Vorstand

## Förderprogramm „Streuobst für Alle“

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus fördert mit dem Programm „Streuobst für alle“ die Beschaffung von Streuobstbäumen für Kommunen, Vereine und Verbände.

Gefördert wird der Erwerb von Hochstamm-Streuobstbäumen, die in Bayern gepflanzt werden.

Förderfähig sind Kernobst (Apfel und Birne) und Steinobst (Pflaume und Kirsche)

Weitere förderfähige Arten sind beispielsweise Walnuss, Quirne, Maulbeere, Esskastanie und Wildobstarten, Vogelkirsche, Holz-Apfel, Wild-Birne, Eberesche, Speierling und Elsbeere

Leider ist fast das gesamte Stadtgebiet südlich der Mangfall und Teile nördlich davon innerhalb der Befallszone. Seit 2011 ist das Auftreten des Asiatischen Moschusbockkäfers in Kolbermoor bekannt. Seit 2016 wird ein regelmäßiges Monitoring durchgeführt.

Es ist also vernünftig, innerhalb des Quarantänegebietes auf die Anpflanzung von Steinobstgehölzen (Prunus) zu verzichten.

Kolbermoor, Bad Aibling, Rosenheim, Bad Feilnbach, Großkarolinenfeld, Raubling, Schechen und Stephanskirchen liegen innerhalb des Quarantänegebietes.

Verschiedene Baumschulen verkaufen deshalb keine Bäume der Sorte „Prunus“ an Kunden innerhalb dieses Gebietes.

**Mitglieder, die Interesse am Erwerb von Obstbäumen haben, melden sich bitte beim Vorstand.**

Der Kauf wird vom Verein mit dem Kreisverband als Sammelbestellung abgewickelt.

Der Kauf eines Baumes wird mit € 45,00 bezuschusst.

Es werden nur Hochstammsorten bezuschusst.

Der OGV Kolbermoor stellt einen Förderantrag.

Anhand der nachfolgend aufgeführten Sorten, - Lage- und Reifeübersichten können Sie den oder die entsprechenden Bäume aussuchen. (Eventuell sind nicht alle Sorten erhältlich).

Bestellen können Sie dann schriftlich mit dem Bestellschein in unserer Anlaufstelle in der Rosenheimer Straße im

Haushaltswarengeschäft Mimendorfer oder

per Post beim 1. Vorsitzenden oder per Mail unter [vorstand@ogv-kolbermoor.de](mailto:vorstand@ogv-kolbermoor.de)

Die Bestellung und Abholung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband Rosenheim.



# Merkblatt

Herausgegeben vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V.

www.gartenbauvereine.org

## Sortenempfehlungen für Streuobst in Bayern

Der Bayerische Landesverband für Gartenbau und Landespflege e. V. ist Mitunterzeichner des „Bayerischen Streuobstpaktes“ der Bayerischen Staatsregierung. Als einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des Paktes gibt der Landesverband aufgrund jahrzehntelanger Erfahrung, Kooperation mit den Kreisfachberatungen an den Landratsämtern und der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau sowie Pomologen in ganz Bayern eine Liste mit anbauwürdigen, robusten, gegen Krankheiten und Schaderreger widerstandsfähigen Sorten für den Streuobstanbau heraus.

### Apfelsorten

Lage: A = begünstigte, warme Lage B = mittlere Lage C = raue, kalte

Lage Reife: A = Anfang M = Mitte E = Ende Zahl = Monat (z. B. M 7 = Mitte Juli)

Bemerkungen: keine schweren/nassen Böden = sonst Krebsbefall möglich. Keine geschlossenen Tallagen = sonst Mehltau oder Schorf möglich. FB = Feuerbrand möglich.

### Tafeläpfel

Sorte	Lage	Reife	Bemerkungen
Weißer Klarapfel	BC	M 7	keine schweren Böden u. geschlossene Tallagen
Roter Astrachan	BC	E 7	keine geschlossenen Tallagen
Danziger	BC	A 8	bevorzugt raue Lagen; FB
Jakob Lebel	BC	A 8	keine schweren, nassen Böden
Jakob Fischer	BC	M 8	keine schweren Böden
Rubinola	B	E 8	
Dülmener Rosenapfel	BC	A 9	windgeschützte Lage; C nur bei nährstoffreichen, frischen Böden
Reglindis	B	A 9	
Biesterfelder Renette	BC	A 9	
Roter Bellefleur	BC	M 9	
Rote Sternrenette	BC	M 9	C nur bei tiefgründigen, frischen Böden
Prinz Albrecht v. Preußen	BC	M 9	
Kaiser Wilhelm	BC	M 9	C nur bei nährstoffreichen Böden
Admiral	B	M 9	
Mutterapfel	BC	M 9	keine geschlossenen Tallagen
Grahams Jubiläumsapfel	BC	M 9	
Prinzenapfel	BC	E 9	keine schweren Böden
Roter Topaz	BC	E 9	
Florina	BC	E 9	
Schöner von Wiltshire	BC	E 9	
Boskoop	BC	E 9	fruchtbare, frische Böden, keine Frostlagen; C nur bei geschützter Lage
Rheinischer Winterrambur	BC	E 9	C nur bei geschützter Lage; FB

### Mostäpfel

Sorte	Lage	Reife	Bemerkungen
Maunzenapfel	ABC	A 9	
Lohrer Rambur	ABC	M 9	keine schweren Böden
Hauxapfel	ABC	M 9	
Riesenboiken	ABC	E 9	keine zu warmen Lagen
Geflammtter Kardinal	ABC	E 9	C nur windgeschützt und bei keinen schweren Böden
Welschisner	ABC	A 10	keine schweren Böden u. geschlossene Tallagen
Roter Eiserapfel	ABC	A 10	
Rheinischer Bohnapfel	ABC	M 10	



## Tafelbirnen

Sorte	Lage	Reife	Bemerkungen
Petersbirne	ABC	M 7	
Frühe von Trévoux	AB	M 8	
Gute Graue	ABC	E 8	
Gellerts Butterbirne	ABC	E 8	
Herzogin Elsa	ABC	M 9	
Boscs Flaschenbirne	ABC	M 9	nährstoffreiche, tiefgründige Böden; FB
Köstliche von Charneux	ABC	E 9	C nur bei windgeschützten, nicht feuchten Lagen; FB
Prinzessin Marianne	ABC	E 9	
Vereinsdechantsbirne	AB	E 9	nährstoffreiche, tiefgründige, frische Böden; FB
Alexander Lucas	AB	E 9	keine sehr schweren Böden
Madame Verté	ABC	A 10	keine kalten, trockenen Böden

## Most- und Verarbeitungsbirnen

Lage: siehe Apfelsorten

Sorte	Lage	Reife	Bemerkungen
Palmischbirne	ABC	A 9	
Schweizer Wasserbirne	ABC	E 9	
Bayerische Weinbirne	AB	E 9	

## Pflaumen, Zwetschgen, Mirabellen, Renekloden

Sorte	Lage	Reife	Bemerkungen
Katinka	AB	M 7	
Bühler Frühzwetschge	ABC	E 7	
Tegera	AB	A 8	
The Czar	AB	A 8	nährstoffreiche, frische Böden
Hanita	AB	M 8	
Wangenheims	ABC	M 8	
Oullins Reneklode	AB	M 8	keine kalten, trockenen Böden
Mirabelle von Nancy	AB	M 8	nährstoffreiche Böden
Schönberger	ABC	E 8	
Graf Althans Reneklode	ABC	E 8	frische Böden
Hauszwetschge	ABC	A 9	frische Böden; nicht in Scharkegebieten

Lage: siehe Apfelsorten

## Süßkirschen

Die Reife wird bei Süßkirschen anders als bei sonstigen Obstsorten in die sogenannten Kirschwochen (KW) eingeteilt:  
 1. Kirschwoche: 24.5.–6.6., 2. KW : 8.6.–18.6., 3. KW : 20.6.–30.6., 4. KW : 2.7.–12.7., 5. KW : 14.7.–24.7., 6. KW : 26.7.–8.8., 7. KW : 10.8.–20.8.

Lage: siehe Apfelsorten

Sorte	Lage	KW	Bemerkungen
Burlat	AB	1.	
Teickners Schwarze Herzkirsche	ABC	2.–3.	
Große Prinzessinkirsche	AB	3.–4.	durchlässige Böden; trockene Lage
Große Schwarze Knorpelkirsche	ABC	4.–5.	C nur bei durchlässigen Böden
Büttners Rote Knorpel	ABC	5.	
Hedelfinger Riesenkirsche	ABC	5.–6.	Blüte spätfrostempfindlich; C nur bei geschützter Lage
Regina	ABC	6.–7.	

## Bestellschein für das Projekt

# „Streuobst für alle“

Ich bestelle hiermit verbindlich

St.	Apfel, Sorte
	Birne, Sorte
	Sons1ge

.....  
(Datum) (Unterschrift )

Name: .....

Vorname: .....

Straße, Haus Nr.: .....

PLZ, Ort: .....

Tel.: .....

Mail: .....





## Übersicht der Veranstaltungen 2024

<b>7. März 2024</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Mitgliederversammlung im Trachtenheim Vortrag Daniel Richter</b>
<b>22. März 2024</b>	<b>Freitag</b>	<b>Rosenschneidekurs</b>
<b>13. April 2024</b>	<b>Samstag</b>	<b>Wir bauen ein Hochbeet</b>
<b>28.4.-1.5.2024</b>	<b>So – Mittw</b>	<b>Lago Maggiore</b>
<b>11. Mai 2024</b>	<b>Samstag</b>	<b>Pflanzenflohmarkt oder -tauschbörse</b>
<b>15. Mai 2024</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Ingolstadt und Spargelbauer</b>
<b>6.– 8. Juni 2024</b>	<b>Do - Sa</b>	<b>Gardasee</b>
<b>27.-28. Juni 2024</b>	<b>Do - Fr</b>	<b>Meran und Trauttmansdorff</b>
<b>18. Juli 2024</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Großmarkthalle und LGS</b>
<b>6. August 2024</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Gärtnerjahrtag in München und LGS</b>
<b>23. August 2024</b>	<b>Freitag</b>	<b>Baumschneidekurs Sommer</b>
<b>27. August 2024</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Wir besuchen einen Imker</b>
<b>3.-6.10.2024</b>	<b>Do - So</b>	<b>Friaul – Julisch Venetien</b>
<b>24. November 2024</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>Herbstversammlung im Trachtenheim</b>